



Niederschrift

56. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Sitzungstermin:	Mittwoch, 06.11.2013
Sitzungsbeginn:	15:00 Uhr
Sitzungsende:	21:53 Uhr
Ort, Raum:	Plenarsaal, Stadtverwaltung Potsdam, Friedrich- Ebert-Str. 79-81

Anwesend sind:

Fraktion Die LINKE

Herr Dr. Klaus-Uwe Gunold

Frau Dr. Gabriele Herzel

Frau Gudrun Hofmeister

Herr Ralf Jäkel

anwesend ab 15:17 Uhr/TOP 2.5

Herr Peter Kaminski

anwesend ab 15:35 Uhr TOP 2.8

Herr Rolf Kutzmutz

Frau Birgit Müller

Frau Dr. Sigrid Müller

Frau Ingrid Püschel

Herr Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg

Frau Dr. Karin Schröter

Frau Jana Schulze

Frau Solveig Sudhoff

Herr Stefan Wollenberg

Fraktion SPD

Herr Thomas Bachmann

Herr Florian Engels

Herr Pete Heuer

anwesend ab 15:37 Uhr/TOP 2.9

Herr Volker Klamke

Teilnahme ab 15:37 Uhr/TOP 2.9

Frau Hannelore Knoblich

anwesend ab 16:00 Uhr/TOP 4.1 /

Teilnahme bis 21:50 Uhr

Herr Marcus Krause

Frau Elke Lentz

Frau Anke Michalske-Acioglu

Teilnahme bis 20:50 Uhr

Frau Birgit Morgenroth

anwesend ab 15:55 Uhr/TOP 4.1

Herr Dr. Ralf Otto

anwesend ab 15:35 Uhr/TOP 2.8 /

Teilnahme bis 20:50 Uhr

Herr Mike Schubert

Herr Claus Wartenberg

Herr Dr. Hagen Wegewitz

Fraktion CDU/ANW

Herr Günter Anger
Frau Maike Dencker
Herr Horst Heinzl
Herr Peter Lehmann
Herr Klaus Rietz

anwesend ab 15:17 Uhr/TOP 2.5
anwesend ab 16:55 Uhr/TOP 6

anwesend ab 15:20 Uhr/TOP 2.6
anwesend ab 15:15 Uhr/TOP 2.4

Fraktion Grüne/B90

Frau Saskia Hüneke
Frau Hala Kindelberger
Frau Dr. Brigitte Lotz
Herr Andreas Menzel
Herr Peter Schüler

anwesend ab 15:27 Uhr/TOP 2.8

Teilnahme bis 20:50 Uhr

Fraktion FDP

Herr Johannes Baron v. d. Osten
gen. Sacken
Herr Stefan Becker
Herr Rolf Berndt
Frau Franziska Hammerschmidt

anwesend ab 15:55 Uhr/TOP 4.1
anwesend ab 16:09 Uhr/TOP 4.1 /
Teilnahme bis 21:16 Uhr

Fraktion BürgerBündnis

Frau Ute Bankwitz
Herr Wolfhard Kirsch

anwesend ab 15:20 Uhr/TOP 2.6

Fraktion Die Andere

Herr Dr. Nicolas Bauer
Herr Sandro Szilleweit
Herr Jan Wendt

anwesend ab 16:30 Uhr/TOP 5 /
Teilnahme bis 20:50 Uhr

Fraktion Potsdamer Demokraten

Herr Wolfgang Cornelius
Herr Peter Schultheiß

Teilnahme bis 20:50 Uhr

Oberbürgermeister

Herr Jann Jakobs

Teilnahme bis 20:50 Uhr

Beigeordnete

Herr Matthias Klipp
Frau Dr. Iris Jana Magdowski
Herr Burkhard Exner
Frau Elona Müller-Preinesberger

Ortsvorsteher

Herr Ulf Mohr
Herr Stefan Gutschmidt

nicht anwesend 16:50 bis 17:30 Uhr/
Teilnahme bis 19:55 Uhr
Teilnahme bis 20:50 Uhr

Frau Dr. Carmen Klockow
Herr Franz Blaser
Herr Hans Becker

nicht anwesend 16:50 bis 17:30 Uhr/
Teilnahme bis 20:50 Uhr

Herr Dr. Wolfgang Grittner

Nicht anwesend sind:

Fraktion Die LINKE

Frau Anita Tack entschuldigt
Frau Andrea Grunert entschuldigt

Fraktion SPD

Frau Heike Judacz entschuldigt
Herr Till Meyer entschuldigt

Fraktion CDU/ANW

Herr Hans-Wilhelm Dünn entschuldigt

Einzelstadtverordneter

Herr Brian Utting nicht entschuldigt

Fraktion BürgerBündnis

Frau Jutta Busch entschuldigt

Ortsvorsteher

Herr Dietmar Bendyk nicht entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Fragestunde
- 2.1 Verkehrssituation in der Brandenburger Vorstadt
Vorlage: 13/SVV/0612
Stadtverordneter Schultheiß, Fraktion Potsdamer Demokraten
- 2.2 Trinkbrunnen in der Fußgängerzone der Potsdamer Innenstadt
Vorlage: 13/SVV/0626
Stadtverordneter Cornelius, Fraktion Potsdamer Demokraten
- 2.3 Offensichtlich unsinnige Teile des Flächennutzungsplanes
Vorlage: 13/SVV/0624
Stadtverordneter Dr. Bauer, Fraktion Die Andere
- 2.4 Schriftplastik Stadt- und Landesbibliothek
Vorlage: 13/SVV/0645
Fraktion DIE LINKE
- 2.5 Klimaschutzbericht 2010
Vorlage: 13/SVV/0642
Stadtverordnete Hüneke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

- 2.6 Störungen an der Oberen Wublitz (Ortslage Marquardt Ausbau, Amselweg)
Vorlage: 13/SVV/0679
Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 2.7 Ausschilderung einer unbenannten Straße
Vorlage: 13/SVV/0661
Fraktion Die Andere
- 2.8 Anordnung einer Abrissverfügung für eine Gartenlaube (Anglersiedlung Sacrow)
Vorlage: 13/SVV/0686
Stadtverordneter Kutzmutz, Fraktion DIE LINKE
- 2.9 B-Planerarbeitung in der Speicherstadt
Vorlage: 13/SVV/0689
Stadtverordneter Kutzmutz, Fraktion DIE LINKE
- 2.10 Zugang zum Zernsee
Vorlage: 13/SVV/0691
Stadtverordneter Schüler, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 2.11 Unzulässige Einzäunung ehemalige Golmer Badestelle
Vorlage: 13/SVV/0693
Stadtverordneter Schüler, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 2.12 Baugenehmigung Kaufhalle zum Teufelssee
Vorlage: 13/SVV/0702
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE
- 2.13 Straßenüberflutungen in der Seepromenade
Vorlage: 13/SVV/0705
Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 2.14 Grünflächenreinigung Bürgerhaus Stern*Zeichen
Vorlage: 13/SVV/0712
Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE
- 2.15 Tempo 30 Zeppelinstraße
Vorlage: 13/SVV/0717
Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE
- 2.16 Schäden an Gebäuden auf dem Gelände des Luftschiffhafens
Vorlage: 13/SVV/0718
Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 2.17 Rettungsdienst
Vorlage: 13/SVV/0722
Stadtverordnete Dr. Lotz, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

- 3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /
Feststellung der öffentlichen Tagesordnung / Entscheidung über eventuelle
Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils vom 04.09.2013
und deren Fortsetzung am 09.09.2013.

- 4 Große Anfrage

- 4.1 Situation der Senioren/-innen in der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 13/SVV/0499
Fraktion Potsdamer Demokraten

- 5 Bericht des Oberbürgermeisters

- 6 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung

- 6.1 Tourismusticket
Vorlage: 13/SVV/0136
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

- 6.2 Satzung über die Erhebung eines Tourismusbeitrages in der Landeshauptstadt
Potsdam
Vorlage: 13/SVV/0282
Oberbürgermeister, Wirtschaftsförderung

- 6.3 Satzung über eine Übernachtungssteuer
Vorlage: 13/SVV/0503
Oberbürgermeister, FB Finanzen und Berichtswesen

- 6.4 Änderung des Gesellschaftsvertrages der ProPotsdam GmbH
Vorlage: 13/SVV/0312
Oberbürgermeister, Bereich Beteiligungsmanagement

- 6.5 Jahresabschluss zum 31.12.2011 des Kommunalen Immobilienservice (KIS)
und Entlastung der Werkleitung
Vorlage: 13/SVV/0441
Oberbürgermeister, Kommunalen Immobilienservice

- 6.6 Bebauungsplan Nr. 1 "Freizeit- und Sporthotel Potsdam-Land" (OT Uetz-
Paaren),
Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung, Teilbereich Solarpark Uetz zur
Errichtung einer Flächensolaranlage durch Ergänzung temporären Baurechts
Vorlage: 13/SVV/0443
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

- 6.7 Bebauungsplan Nr. 137 "Heinrich-Mann-Allee", Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 13/SVV/0450
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

- 6.8 Änderung des Gesellschaftsvertrages der Entwicklungsträger Potsdam GmbH
Vorlage: 13/SVV/0455
Oberbürgermeister, Beteiligungssteuerung
- 6.9 Lustgarten - Annäherung an das historische Vorbild
Vorlage: 13/SVV/0249
Fraktion FDP
- 6.10 Standort Weisse Flotte
Vorlage: 13/SVV/0461
Fraktion DIE LINKE
- 6.11 Neubau Weisse Flotte - Änderung der Sanierungsziele im Sanierungsgebiet
"Potsdamer Mitte"
Vorlage: 13/SVV/0546
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 6.12 Sanierungsgebiet "Potsdamer Mitte"
Änderung der Sanierungsziele im Bereich "Hafen/Neuer Lustgarten"
Vorlage: 13/SVV/0553
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 6.13 3. Änderungssatzung Abfallgebührensatzung (Abfallgebühren 2014)
Vorlage: 13/SVV/0506
Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit
- 6.14 Maßnahmen des Fachbereiches Kinder, Jugend und Familie für eine
bedarfsgerechte Versorgung mit Kindertagesbetreuungsangeboten für das Kita-
Jahr 2013/2014
Vorlage: 13/SVV/0507
Oberbürgermeister, FB Kinder, Jugend und Familie
- 6.15 Bebauungsplan Nr. 25-1 "Hegemeisterweg" Abwägung und Satzungsbeschluss
Vorlage: 13/SVV/0508
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 6.16 Sanierungsgebiet Potsdamer Mitte - Erneute Auslegung des Entwurfs zum
Bebauungsplan Nr. 1 "Neuer Markt Plantage"
Vorlage: 13/SVV/0509
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 6.17 Billigung des Abwägungsergebnisses und Satzungsbeschluss Bebauungsplan
SAN - P 11 "Block 21 - Nordbereich"
Vorlage: 13/SVV/0510
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

- 6.18 Bebauungsplan Nr. 124 "Heinrich-Mann-Allee/Wetzlarer Bahn", Entscheidung über die künftige Trassenführung der Wetzlarer Straße, Änderung des räumlichen Geltungsbereichs, Beschluss zur öffentlichen Auslegung und Zustimmung zum Städtebaulichen Vertrag
Vorlage: 13/SVV/0511
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 6.19 Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 138 "Am Schlaatz"
Vorlage: 13/SVV/0512
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 6.20 Fortschreibung des Standortentwicklungskonzepts für den RWK
Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 13/SVV/0514
Oberbürgermeister, Wirtschaftsförderung
- 6.21 Zusammenführung von Kulturland Brandenburg e.V. und Haus der
Brandenburgisch- Preußischen Geschichte gGmbH
Vorlage: 13/SVV/0526
Oberbürgermeister, FB Kultur und Museum
- 7 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Fraktionen
- 7.1 Ortsüblicher Ausbau der Lindstedter Straße
Vorlage: 12/SVV/0602
Fraktion DIE LINKE
- 7.2 Änderung der Hauptsatzung - Einwohnerversammlungen
Vorlage: 12/SVV/0608
Fraktion FDP
- 7.3 Mittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket (BuT)
Vorlage: 13/SVV/0308
Fraktion DIE LINKE
- 7.4 Buslinien 605 und 606
Vorlage: 13/SVV/0323
Fraktion Potsdamer Demokraten
- 7.5 Einbruchsicherung von Haus und Wohnung
Vorlage: 13/SVV/0335
Fraktion CDU/ANW
- 7.6 Bildende Kunst in Depots
Vorlage: 13/SVV/0400
Fraktion DIE LINKE
- 7.7 Potsdamer Partnerstädte
Vorlage: 13/SVV/0401
Fraktion DIE LINKE

- 7.8 Kultur Potsdam
Vorlage: 13/SVV/0402
Fraktion DIE LINKE
- 7.9 Zielprämien für schnellere Straßenarbeiten im Straßenhauptnetz
Vorlage: 13/SVV/0403
Fraktion DIE LINKE
- 7.10 Antrags- und Auskunftsrecht für Ortsbeiräte
Vorlage: 13/SVV/0404
Fraktion DIE LINKE
- 7.11 Sitzungskalender 2014
Vorlage: 13/SVV/0416
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 7.12 Anhebung Kosten der Unterkunft
Vorlage: 13/SVV/0433
Fraktion Die Andere
- 7.13 Parkkonzept für das historische Stadtzentrum
Vorlage: 13/SVV/0460
Fraktion DIE LINKE
- 7.14 Jugendfreizeiteinrichtung im Bornstedter Feld
Vorlage: 13/SVV/0489
Fraktion CDU/ANW
- 7.15 Rückführung der Attikafiguren
Vorlage: 13/SVV/0490
Fraktion CDU/ANW, SPD
- 7.16 Fußgängerampel Bushaltestelle Römerschanze
Vorlage: 13/SVV/0491
Fraktion CDU/ANW
- 7.17 BIMA-Wohnungen
Vorlage: 13/SVV/0492
Fraktionen SPD, Bündnis 90/ Die Grünen
- 7.18 Sozialverträgliche Sanierungen ermöglichen
Vorlage: 13/SVV/0493
Fraktion SPD
- 7.19 Innovative Wohnprojekte fördern
Vorlage: 13/SVV/0494
Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen

- 7.20 Kein Verkauf ohne Bedingungen
Vorlage: 13/SVV/0495
Fraktion SPD
- 7.21 Nachhaltiges Wohnen in Potsdam
Vorlage: 13/SVV/0529
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 7.22 Straßenreinigungssatzung 2014/15 - Differenzierung der Reinigungsklasse 3
Vorlage: 13/SVV/0496
Fraktion SPD
- 7.23 Berichterstattung über Vergabe von Gutachten und Untersuchungen in den
städtischen Gesellschaften
Vorlage: 13/SVV/0527
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 7.24 Motorhalle Babelsberg
Vorlage: 13/SVV/0531
Fraktion SPD
- 7.25 Dienstanweisung zur Erfüllung der Auskunfts- und Akteneinsichtsrechte der
Stadtverordneten nach der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg
Vorlage: 13/SVV/0532
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 7.26 Spielstraßen in Potsdam Eiche
Vorlage: 13/SVV/0537
Fraktion FDP
- 7.27 Errichtung eines Havelstrandbades Potsdam - West
Vorlage: 13/SVV/0540
Fraktion CDU/ANW
- 7.28 Freie Ufer an Potsdamer Gewässern!
Vorlage: 13/SVV/0541
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 7.29 Theodor-Echtermeyer-Straße als verkehrsberuhigter Bereich
Vorlage: 13/SVV/0544
Fraktion CDU/ANW
- 7.30 Ideenwettbewerb Wissensspeicher
Vorlage: 13/SVV/0545
Fraktion CDU/ANW

- 8 Anträge
- 8.1 Touristische Informationen zur historischen Innenstadt
Vorlage: 13/SVV/0579
Fraktion Potsdamer Demokraten
- 8.2 Straßenbenennung in 14469 Potsdam
Vorlage: 13/SVV/0581
Oberbürgermeister
- 8.3 Entsendung eines Vertreters der Landeshauptstadt Potsdam sowie eines Stellvertreters in die Fluglärmkommission für den Verkehrsflughafen Berlin-Schönefeld
Vorlage: 13/SVV/0584
Oberbürgermeister, Geschäftsstelle-Bauen
- 8.4 Personelle Situation im Bereich Stadtplanung/Stadterneuerung/Verbindliche Bauleitplanung
Vorlage: 13/SVV/0585
Fraktion DIE LINKE
- 8.5 Abberufung/Berufung Sachkundige Einwohner
Vorlage: 13/SVV/0607
Fraktion DIE LINKE
- 8.6 Abberufung/Berufung eines sachkundigen Einwohners - Ausschuss für Finanzen
Vorlage: 13/SVV/0692
Fraktion CDU/ANW
- 8.7 Büroflächen für Schilderdienste
Vorlage: 13/SVV/0608
Fraktion DIE LINKE
- 8.8 Umbenennung des Ausschusses für Gesundheit und Soziales
Vorlage: 13/SVV/0609
Fraktion DIE LINKE
- 8.9 Umbenennung des Ausschusses für Gesundheit und Soziales
Vorlage: 13/SVV/0601
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8.10 Wahl des 4. Stellvertreters des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung
Vorlage: 13/SVV/0603
Fraktion FDP
- 8.11 Neubesetzung des Hauptausschusses
Vorlage: 13/SVV/0604
Fraktion FDP

- 8.12 Bestellung der Mitglieder des Hauptausschusses
Vorlage: 13/SVV/0638
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 8.13 Bestellung der stellvertretenden Mitglieder des Hauptausschusses
Vorlage: 13/SVV/0639
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 8.14 Neubesetzung Werksausschuss KIS
Vorlage: 13/SVV/0610
Fraktion FDP
- 8.15 Werksausschuss KIS - Bestellung der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder
Vorlage: 13/SVV/0640
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 8.16 Werbeveranstaltungen auf dem Platz am Brandenburger Tor
Vorlage: 13/SVV/0613
Fraktion Potsdamer Demokraten
- 8.17 Entsperrung von Aufwendungen und den damit verbundenen Auszahlungen
nach § 8 Nr. 1 der Haushaltssatzung 2013/2014
Vorlage: 13/SVV/0616
Oberbürgermeister, FB Finanzen und Berichtswesen
- 8.18 Mensa der Voltaire-Schule
Vorlage: 13/SVV/0619
Fraktion DIE LINKE
- 8.19 Rauchverbot an Haltestellen
Vorlage: 13/SVV/0620
Fraktion DIE LINKE
- 8.20 Sanierung der Neuendorfer Straße
Vorlage: 13/SVV/0621
Fraktion DIE LINKE
- 8.21 Parkplatzprobleme in Waldstadt I
Vorlage: 13/SVV/0622
Fraktion DIE LINKE
- 8.22 Kommunale Lichtplanung - Lichtmasterplan für die Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 13/SVV/0600
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, FDP
- 8.23 Werbesatzung, Teilbereich Innenstadt, Satzungsbeschluss zur 1. Änderung
Vorlage: 13/SVV/0617
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

- 8.24 Bebauungsplan Nr. 21 "Gewerbepark Babelsberg", Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung
Vorlage: 13/SVV/0630
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 8.25 Konzept Veranstaltungen Volkspark
Vorlage: 13/SVV/0631
Fraktion SPD
- 8.26 Versorgungslücken Breitband
Vorlage: 13/SVV/0632
Fraktion SPD, FDP
- 8.27 Schnellbusstrecken
Vorlage: 13/SVV/0633
Fraktionen SPD, FDP, Bündnis 90/Die Grünen
- 8.28 Nahversorgung Fahrland
Vorlage: 13/SVV/0635
Fraktion SPD
- 8.29 Einhaltung von Barrierefreiheit auf der Brandenburger Straße
Vorlage: 13/SVV/0650
Fraktion DIE LINKE
- 8.30 Flächennutzungsplan Potsdam / Beitrittsbeschluss
Vorlage: 13/SVV/0651
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 8.31 Stellungnahme der LHP zum FNP Schwielowsee
Vorlage: 13/SVV/0636
Fraktion SPD
- 8.32 Ortspläne an Ortsteileingängen
Vorlage: 13/SVV/0653
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8.33 Infrastruktur im ländlichen Raum der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 13/SVV/0656
Fraktion DIE LINKE
- 8.34 Neufassung der Satzung über die Erstattung von Schülerfahrtkosten sowie die Beförderung von Schülerinnen und Schülern der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 13/SVV/0658
Oberbürgermeister, FB Bildung und Sport

- 8.35 Erste Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Musikschule der Landeshauptstadt Potsdam vom 2013
Vorlage: 13/SVV/0659
Oberbürgermeister, Musikschule
- 8.36 Strategischer Steuerungsprozess in der Landeshauptstadt Potsdam - Leitbildentwicklung
Vorlage: 13/SVV/0660
Oberbürgermeister, Fachbereich Steuerung und Innovation
- 8.37 Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für Leistungen des Rettungsdienstes der Landeshauptstadt Potsdam (Zweite Rettungsdienstgebührenänderungssatzung)
Vorlage: 13/SVV/0662
Oberbürgermeister, FB Feuerwehr
- 8.38 Satzung über die Erhebung von Kostenersatz bei Leistungen der Feuerwehr der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 13/SVV/0663
Oberbürgermeister, FB Feuerwehr
- 8.39 Elternbeitragsordnung für die Inanspruchnahme von Kindertagesbetreuung
Vorlage: 13/SVV/0664
Oberbürgermeister, FB Kinder, Jugend und Familie
- 8.40 Bebauungsplan Nr. 2 "Horstweg-Süd", 1. Änderung, Teilbereich Nuthewinkel
Entscheidung über die Änderung des räumlichen Geltungsbereichs, das geänderte städtebauliche Konzept, die Weiterführung des Verfahrens nach § 13 a Abs. 1 Nr. 1 BauGB, Beschluss zur öffentlichen Auslegung und Zustimmung zum städtebaulichen Vertrag
Vorlage: 13/SVV/0665
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 8.41 Straßenreinigungs- und Winterdienstsatzung der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 13/SVV/0666
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 8.42 Straßenbenennung in 14476 Potsdam, B-Plan Nr. 03 Fahrland
Vorlage: 13/SVV/0667
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 8.43 Deutsch als Zweitsprache
Vorlage: 13/SVV/0678
Fraktion DIE LINKE
- 8.44 Straßenreinigungssatzung 2014/15 - Beibehaltung der gebührenpflichtigen Straßenreinigung
Vorlage: 13/SVV/0680
Fraktion DIE LINKE

- 8.45 Nachnutzung der Havelland-Kaserne
Vorlage: 13/SVV/0625
Fraktion Die Andere
- 8.46 Pachtvertrag Flurstück 37, OT Golm, Zernsee
Vorlage: 13/SVV/0647
Fraktion SPD
- 8.47 Außenbereichssatzungen
Vorlage: 13/SVV/0648
Fraktion SPD
- 8.48 Sinterklaas und Tulpenfest retten
Vorlage: 13/SVV/0649
Fraktion SPD
- 8.49 Ausschreibungsverfahren Tierheimgrundstück
Vorlage: 13/SVV/0683
Fraktion Die Andere
- 8.50 Management Wohnen
Vorlage: 13/SVV/0684
Fraktion DIE LINKE
- 8.51 Sportflächen für Potsdam
Vorlage: 13/SVV/0685
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8.52 Rückstellung Restitutionsgebäude
Vorlage: 13/SVV/0687
Fraktion Bündnis 90 Die Grünen
- 8.53 Einrichtung einer Klimaagentur
Vorlage: 13/SVV/0688
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8.54 Preiswerte Mieten innerhalb der ProPotsdam sichern
Vorlage: 13/SVV/0690
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8.55 Neuwahl eines stimmberechtigten Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses der
LHP
Vorlage: 13/SVV/0694
Fraktion CDU/ANW
- 8.56 Flächen für den Volkspark
Vorlage: 13/SVV/0695
Fraktion CDU/ANW

- 8.57 Nachnutzungskonzept der Biosphärenhalle
Vorlage: 13/SVV/0696
Fraktion CDU/ANW
- 8.58 Infrastruktur im Potsdamer Norden
Vorlage: 13/SVV/0697
Fraktion CDU/ANW
- 8.59 Busschleife Golm - Eiche - Golm
Vorlage: 13/SVV/0698
Fraktion CDU/ANW
- 8.60 Halteverbotsschild in der Reiherbergstraße
Vorlage: 13/SVV/0699
Fraktion CDU/ANW
- 8.61 Satzung und Verwaltungsvereinbarung für die Stiftung Gedenkstätte
Lindenstraße
Vorlage: 13/SVV/0703
Oberbürgermeister, FB Kommunikation, Wirtschaft und Beteiligung
- 8.62 "Internationales Kunstquartier und Publikumsmagnet" Schiffbauergasse -
Konzept für das Standortmanagement der ProPotsdam GmbH
Vorlage: 13/SVV/0707
Oberbürgermeister, FB Kultur und Museum
- 8.63 3. Änderungssatzung Hauptsatzung
Vorlage: 13/SVV/0710
Oberbürgermeister, FB Recht, Personal und Organisation
- 8.64 Wahl des Beteiligungsrates
Vorlage: 13/SVV/0711
Oberbürgermeister, FB Kommunikation, Wirtschaft und Beteiligung
- 9 Mitteilungsvorlagen
- 9.1 17. Beteiligungsbericht der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 13/SVV/0618
Oberbürgermeister, Beteiligungsmanagement
- 9.2 Änderung in der Ausschussbesetzung
Vorlage: 13/SVV/0637
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 9.3 Einwohnerversammlung 110-kV-Freileitung Golm
Vorlage: 13/SVV/0670
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

- 9.4 Arbeitsgruppe Verkehr der Landeshauptstadt Potsdam und des Landkreises
Potsdam-Mittelmark
Vorlage: 13/SVV/0675
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

- 9.5 Jahresbericht "Chancengleichheit 2011-2012"
Vorlage: 13/SVV/0708
Oberbürgermeister, Büro für Chancengleichheit und Vielfalt

- 10 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister

- 10.1 Zwischenbericht zur Umsetzung des Beschlusses 'Durchgang im Schäferfeld'
gemäß Beschluss: 13/SVV/0176

- 10.1.1 Durchgang im Schäferfeld
Vorlage: 13/SVV/0729
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

- 10.2 Bericht - Liste der Bürgerinnen und Bürger' - Nummer 12: Schulweg-
Verkehrssicherheit durch unterstützende Maßnahmen fördern
gemäß Beschluss: 12/SVV/0770

- 10.2.1 Bürgerhaushalt Potsdam 2013/14 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' -
Nummer 12: Schulweg-Verkehrssicherheit durch unterstützende Maßnahmen
fördern
Vorlage: 13/SVV/0713
Oberbürgermeister, FB Bildung und Sport

- 10.3 Bericht - Liste der Bürgerinnen und Bürger' - Nummer 7: Radverkehrskonzept:
Fortschreibung und Erweiterung
gemäß Beschluss: 12/SVV/0765

- 10.3.1 Bürgerhaushalt Potsdam 2013/14 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' -
Nummer 7: Radverkehrskonzept: Fortschreibung und Erweiterung
Vorlage: 13/SVV/0721
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

- 10.4 Sportforum Waldstadt: Prüfbericht bzgl. der Umwandlung des Schotterplatzes in
Kunstrasen
gemäß Beschluss: 13/SVV/0668

- 10.4.1 Sportforum Waldstadt: Umwandlung des Schotterplatzes in Kunstrasen
Vorlage: 13/SVV/0668
Oberbürgermeister, FB Bildung und Sport

- 10.5 Maßnahme- und Zeitplan für die strategische Haushaltsaufstellung 2015/16
gemäß Beschluss: 13/SVV/0117

- 10.6 Sachstandsbericht - Entwicklungsbereich Krampnitz
gemäß Beschluss: 13/SVV/0253
- 10.7 Fortschreibung des Wohnungspolitischen Konzeptes für die Landeshauptstadt
Potsdam (hier: zeitlicher Ablauf)
gemäß Beschluss: 13/SVV/0270
- 10.7.1 Wohnungspolitisches Konzept für die Landeshauptstadt Potsdam - Zeit- und
Arbeitsplan
Vorlage: 13/SVV/0676
Oberbürgermeister, FB Soziales und Gesundheit
- 10.8 Bericht bzgl. der Umsetzung der Empfehlungen des Expertengremiums
'Potsdam 22'
gemäß Beschluss: 13/SVV/0183
- 10.8.1 Umsetzung der Empfehlungen des Expertengremiums "Potsdam 22"
Vorlage: 13/SVV/0669
Oberbürgermeister, FB Soziales und Gesundheit
- 10.9 Bericht über Maßnahmen zur Erreichung des Haushaltsausgleiches im Jahr
2015
gemäß Beschluss: 11/SVV/0907
- 10.10 Information über Maßnahmen zum Erwerb interkultureller Kompetenzen für die
Ausländerbehörde
gemäß Beschluss: 12/SVV/0397
- 10.10.1 Informationen über Maßnahmen zum Erwerb interkultureller Kompetenzen für
die Ausländerbehörde
Vorlage: 13/SVV/0677
Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit
- 10.11 Zwischenbericht zur Einführung eines anonymisierten Bewerbungsverfahrens
gemäß Beschluss: 12/SVV/0402
- 10.12 Information über den Besuch des Oberbürgermeisters in den Ortsteilen
gemäß Beschluss: 13/SVV/0258
- 10.13 Prüfergebnis bzgl. der Digitalisierung der Ausstellung "700 Jahre Marquardt"
gemäß Beschluss: 13/SVV/0399
- 10.13.1 Ausstellung "700 Jahre Marquardt"
Vorlage: 13/SVV/0709
Oberbürgermeister, Bereich Marketing und Öffentlichkeitsarbeit
- 10.14 Prüfergebnis bezüglich der Nutzung des ehemaligen Restaurants Charlottenhof
gemäß Beschluss: 13/SVV/0528

- 10.14.1 Ehemaliges Restaurant Charlottenhof
Vorlage: 13/SVV/0714
Oberbürgermeister, GB Bildung, Kultur und Sport
- 10.15 Entwurf für die nächsten planerischen Schritte, mittels derer eine
Straßenverbindung vom Nordrand des Plangebietes B-Plan Nr., 129 zur B 273
Bornim entwickelt werden kann
gemäß Beschluss: 13/SVV/0110
- 10.15.1 Bebauungsplan Nr. 129 "Nördlich In der Feldmark" (OT Golm), Information zum
weiteren Verfahren, planerische Schritte für eine Straßenanbindung
Vorlage: 13/SVV/0674
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Die Sitzung wird vom Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Herrn Schüler eröffnet.

zu 2 Fragestunde

zu 2.1 Verkehrssituation in der Brandenburger Vorstadt

Vorlage: 13/SVV/0612

Stadtverordneter Schultheiß, Fraktion Potsdamer Demokraten

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt Herrn Klipp beantwortet.

zu 2.2 Trinkbrunnen in der Fußgängerzone der Potsdamer Innenstadt

Vorlage: 13/SVV/0626

Stadtverordneter Cornelius, Fraktion Potsdamer Demokraten

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt Herrn Klipp beantwortet.

Er sagt die schriftliche Beantwortung der Nachfrage des Stadtverordneten Cornelius nach dem Verbleib des bisherigen Brunnens zu.

zu 2.3 Offensichtlich unsinnige Teile des Flächennutzungsplanes

Vorlage: 13/SVV/0624

Stadtverordneter Dr. Bauer, Fraktion Die Andere

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt Herrn Klipp beantwortet.

zu 2.4 Schriftplastik Stadt- und Landesbibliothek
Vorlage: 13/SVV/0645
Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski beantwortet.

zu 2.5 Klimaschutzbericht 2010
Vorlage: 13/SVV/0642
Stadtverordnete Hüneke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Frage wird vom Oberbürgermeister Herrn Jakobs beantwortet.

zu 2.6 Störungen an der Oberen Wublitz (Ortslage Marquardt Ausbau, Amselweg)
Vorlage: 13/SVV/0679
Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt Herrn Klipp beantwortet.

zu 2.7 Ausschilderung einer unbenannten Straße
Vorlage: 13/SVV/0661
Fraktion Die Andere

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt Herrn Klipp beantwortet.

zu 2.8 Anordnung einer Abrissverfügung für eine Gartenlaube (Anglersiedlung Sacrow)
Vorlage: 13/SVV/0686
Stadtverordneter Kutzmutz, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung Bauen und Umwelt Herrn Klipp und ergänzend vom Oberbürgermeister Herrn Jakobs beantwortet.

zu 2.9 B-Planerarbeitung in der Speicherstadt
Vorlage: 13/SVV/0689
Stadtverordneter Kutzmutz, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt Herrn Klipp beantwortet.

zu 2.10 Zugang zum Zernsee
Vorlage: 13/SVV/0691
Stadtverordneter Schüler, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Frage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Finanzen Herrn Exner beantwortet.

zu 2.11 Unzulässige Einzäunung ehemalige Golmer Badestelle
Vorlage: 13/SVV/0693
Stadtverordneter Schüler, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Frage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Finanzen Herrn Exner beantwortet.

zu 2.12 Baugenehmigung Kaufhalle zum Teufelssee
Vorlage: 13/SVV/0702
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung , Bauen und Umwelt Herrn Klipp beantwortet.

Die nachfolgend aufgeführten Fragen sind gemäß § 14 Abs. 3 der Geschäftsordnung schriftlich vom Oberbürgermeister bis zum 13.11.2013 zu beantworten:

zu 2.13 Straßenüberflutungen in der Seepromenade
Vorlage: 13/SVV/0705
Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

zu 2.14 Grünflächenreinigung Bürgerhaus Stern*Zeichen
Vorlage: 13/SVV/0712
Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE

zu 2.15 Tempo 30 Zeppelinstraße
Vorlage: 13/SVV/0717
Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE

zu 2.16 Schäden an Gebäuden auf dem Gelände des Luftschiffhafens
Vorlage: 13/SVV/0718
Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

zu 2.17 Rettungsdienst
Vorlage: 13/SVV/0722
Stadtverordnete Dr. Lotz, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

**zu 3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /
Feststellung der öffentlichen Tagesordnung / Entscheidung über eventuelle
Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils vom
04.09.2013 und deren Fortsetzung am 09.09.2013.**

Herr Schüler gratuliert dem Stadtverordneten Lehmann, Fraktion CDU/ANW, namens der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung nachträglich zu dessen 71. Geburtstag; zu einem späteren Zeitpunkt beglückwünscht er den Stadtverordneten von der Osten-Sacken nachträglich zu dessen 53. Geburtstag.

Mandatswechsel:

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung gibt Folgendes bekannt:

Für Frau Geywitz (Fraktion SPD), die ihr Mandat am 30.09.2013 niedergelegt hat, wurde durch den Kreiswahlleiter Herr Florian Engels in die Stadtverordnetenversammlung berufen.

Herr Engels hat das Mandat angenommen und stellt sich anschließend vor.

Herr Gruschka (Fraktion DIE LINKE) hat sein Mandat zum 21.10.2013 niedergelegt. Durch den Kreiswahlleiter wurde am 22.10.2013 Frau Andrea Grunert in die Stadtverordnetenversammlung berufen.

(Frau Grunert ist zu dieser Sitzung nicht anwesend.)

Herr Teuteberg (Fraktion FDP) hat sein Mandat am 20.09.2013 niedergelegt; durch den Kreiswahlleiter wurde Herr Rolf Berndt in die Stadtverordnetenversammlung berufen.

Herr Berndt hat das Mandat angenommen und stellt sich (zu einem späteren Zeitpunkt) vor.

„Sternestand“

Weiterhin informiert Herr Schüler, dass vor dem Sitzungssaal der Tausch von Weihnachtsschmuck gegen eine Spende vorgenommen werden kann. Anlass ist die Vorbereitung der traditionellen VON HERZEN-Weihnachtsfeier der AWO im Dorint-Hotel für Obdachlose, von Obdachlosigkeit Bedrohte, Alleinerziehende mit Kindern, Bewohnerinnen aus dem Frauenhaus und dem AWO-Familienhaus, Besucherinnen der Suppenküche oder der Tafel.

Feststellung der Anwesenheit

Von den 57 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind zu Beginn der Sitzung (lt. Eintragung in der Anwesenheitsliste) 32 anwesend, das sind 56,1 %. Damit ist die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig.

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen Niederschriften***Niederschrift des öffentlichen Teils der 55. Sitzung***

Zu dieser Niederschrift gib es keine Einwendungen.

Abstimmung:

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der 55. Sitzung vom 04. September 2013 wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Niederschrift des öffentlichen Teils der Fortsetzung der 55. Sitzung

Zu dieser Niederschrift gib es keine Einwendungen.

Abstimmung:

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Fortsetzung der 55. Sitzung vom 09. September 2013 wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Den Stadtverordneten wurde eine schriftliche Übersicht über die **Anträge** ausgereicht, die **wegen fehlender Ausschussvoten zurückzustellen sind, zurückgezogen wurden bzw. die sich durch Verwaltungshandeln erledigt** haben:

Zurückgestellt werden folgende Vorlagen:

Tagesordnungspunkt 6.6, betr.: Bebauungsplan Nr. 1 "Freizeit- und Sporthotel Potsdam-Land" (OT Uetz-Paaren), Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung, Teilbereich Solarpark Uetz zur Errichtung einer Flächensolaranlage durch Ergänzung temporären Baurechts, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 13/SVV/0443** (die Voten des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen und des Ortsbeirates Uetz-Paaren fehlen)

Tagesordnungspunkt 7.2, betr.: Änderung der Hauptsatzung -
Einwohnerversammlungen
Fraktion FDP, **DS 12/SVV/0608**. (das Votum des Hauptausschusses fehlt)

Tagesordnungspunkt 7.5, betr.: Einbruchsicherung von Haus und Wohnung,
Antrag der Fraktion CDU/ANW, **DS 13/SVV/0335** (das Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen fehlt)

Tagesordnungspunkt 7.10, betr.: Antrags- und Auskunftsrecht für Ortsbeiräte,
Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 13/SVV/0404** (das Votum des Hauptausschusses fehlt)

Tagesordnungspunkt 7.20, betr.: Kein Verkauf ohne Bedingungen, Antrag der
Fraktion SPD, **DS 13/SVV/0495** (das Votum des Hauptausschusses fehlt)

Tagesordnungspunkt 7.25, betr.: Dienstanweisung zur Erfüllung der Auskunfts-
und Akteneinsichtsrechte der Stadtverordneten nach der Kommunalverfassung
des Landes Brandenburg, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 13/SVV/0532** (das Votum des Hauptausschusses fehlt).

Zurückgezogen werden folgende Drucksachen:

Tagesordnungspunkt 6.4, betr.: Änderung des Gesellschaftsvertrages der ProPotsdam GmbH, Antrag des Oberbürgermeisters, Bereich Beteiligungsmanagement, **DS 13/SVV/0312**. Diese Vorlage wurde gemäß Schreiben des Oberbürgermeisters vom 24.10.2013 **zurückgezogen**.

Tagesordnungspunkt 6.11, betr.: Neubau Weisse Flotte - Änderung der Sanierungsziele im Sanierungsgebiet "Potsdamer Mitte", Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 13/SVV/0546**. Diese Vorlage wurde von der Antragstellerin **zurückgezogen**.

Tagesordnungspunkt 8.54, betr.: Preiswerte Mieten innerhalb der ProPotsdam sichern, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 13/SVV/0690**. Diese Vorlage wurde von der Antragstellerin **zurückgezogen**.

Der Tagesordnungspunkt 7.1, betr.: Ortsüblicher Ausbau der Lindstedter Straße, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 12/SVV/0602** hat sich **durch Verwaltungshandeln erledigt**.

Der Stadtverordnete Heinzel, Fraktion CDU/ANW, stellt den **Geschäftsordnungsantrag**, den Tagesordnungspunkt 8.57, betr.: Nachnutzungskonzept der Biosphärenhalle, **DS 13/SVV/0696**, **zurückzuziehen**. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Der Tagesordnungspunkt 10.5, betr.: Maßnahme- und Zeitplan für die strategische Haushaltsaufstellung 2015/2016, gemäß Beschluss: 13/SVV/0117, hat sich **mit** der vorgelegten **Beschlussvorlage 13/SVV/0660 erledigt**.

Tagesordnungspunkt 10.6, betr.: Sachstandsbericht – Entwicklungsbereich Krampnitz gemäß Beschluss: 13/SVV/0253:
Die letzte Berichterstattung erfolgte in der Septembersitzung 2013; für die Dezember-Sitzung 2013 wird eine Mitteilungsvorlage ausgereicht.

Zum Tagesordnungspunkt 10.12, betr.: Information über den Besuch des Oberbürgermeisters in den Ortsteilen gemäß Beschluss 13/SVV/0258 hat der Oberbürgermeister um Zurückstellung gebeten, da die Besuche in den Ortsteilen noch nicht abgeschlossen sind.

Abstimmung:

Die o. g. Änderungen in der Tagesordnung werden

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

KONSENSLISTE

Der **Ältestenrat empfiehlt**, folgende Vorlagen in die **KONSENSLISTE** aufzunehmen (die den Stadtverordneten schriftlich ausgereicht wurde)

Tagesordnungspunkt 8.1, betr.: Touristische Informationen zur historischen Innenstadt, Antrag der Fraktion Potsdamer Demokraten, **DS 13/SVV/0579**
überwiesen
in die Ausschüsse für Stadtentwicklung und Bauen (ff)
sowie für Kultur

Tagesordnungspunkt 8.7, betr.: Büroflächen für Schilderdienste, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 13/SVV/0608**
überwiesen
in den Hauptausschuss

Tagesordnungspunkt 8.8, betr.: Umbenennung des Ausschusses für Gesundheit und Soziales, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 13/SVV/0609**
überwiesen
in den Hauptausschuss
und in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales

Tagesordnungspunkt 8.9, betr.: Umbenennung des Ausschusses für Gesundheit und Soziales, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 13/SVV/0601**
überwiesen
in den Hauptausschuss
und in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales

Tagesordnungspunkt 8.16, betr.: Werbeveranstaltungen auf dem Platz am Brandenburger Tor, Antrag der Fraktion Potsdamer Demokraten, **DS 13/SVV/0613**
überwiesen
in den Hauptausschuss
und in die Ausschüsse für Stadtentwicklung und Bauen,
für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung
sowie für Finanzen

Tagesordnungspunkt 8.23, betr.: Werbesatzung, Teilbereich Innenstadt, Satzungsbeschluss zur 1. Änderung, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 13/SVV/0617**
überwiesen
in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen

Tagesordnungspunkt 8.24, betr.: Bebauungsplan Nr. 21 "Gewerbepark Babelsberg", Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 13/SVV/0630**
überwiesen
in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen

Tagesordnungspunkt 8.25, betr.: Konzept Veranstaltungen Volkspark, Antrag der Fraktion SPD, **DS 13/SVV/0631**
überwiesen
in den Hauptausschuss
und in den Ausschuss für Kultur

Tagesordnungspunkt 8.26, betr.: Versorgungslücken Breitband, Antrag der Fraktionen SPD und FDP, **DS 13/SVV/0632**
überwiesen
in den Hauptausschuss

Tagesordnungspunkt 8.28, betr.: Nahversorgung Fahrland, Antrag der Fraktion SPD, **DS 13/SVV/0635**

überwiesen

**in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen
sowie in den Ortsbeirat Fahrland**

Tagesordnungspunkt 8.34, betr.: Neufassung der Satzung über die Erstattung von Schülerfahrtkosten sowie die Beförderung von Schülerinnen und Schülern der Landeshauptstadt Potsdam, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Bildung und Sport, **DS 13/SVV/0658**

überwiesen

**in die Ausschüsse für Bildung und Sport (ff)
sowie für Finanzen**

Tagesordnungspunkt 8.35, betr.: Erste Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Musikschule der Landeshauptstadt Potsdam vom 2013, Antrag des Oberbürgermeisters, Musikschule, **DS 13/SVV/0659**

überwiesen

**in die Ausschüsse für Bildung und Sport (ff)
sowie für Finanzen**

Tagesordnungspunkt 8.36, betr.: Strategischer Steuerungsprozess in der Landeshauptstadt Potsdam – Leitbildentwicklung, Antrag des Oberbürgermeisters, Fachbereich Steuerung und Innovation, **DS 13/SVV/0660**

überwiesen

in den Hauptausschuss

Tagesordnungspunkt 8.39, betr.: Elternbeitragsordnung für die Inanspruchnahme von Kindertagesbetreuung, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Kinder, Jugend und Familie, **DS 13/SVV/0664**

überwiesen

**in den Jugendhilfeausschuss (ff)
sowie in den Ausschuss für Finanzen**

Tagesordnungspunkt 8.40, betr.: Bebauungsplan Nr. 2 "Horstweg-Süd", 1. Änderung, Teilbereich Nuthewinkel, Entscheidung über die Änderung des räumlichen Geltungsbereichs, das geänderte städtebauliche Konzept, die Weiterführung des Verfahrens nach § 13 a Abs. 1 Nr. 1 BauGB, Beschluss zur öffentlichen Auslegung und Zustimmung zum städtebaulichen Vertrag, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Bauordnung, **DS 13/SVV/0665**

überwiesen

in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen

Tagesordnungspunkt 8.47, betr.: Außenbereichssatzungen, Antrag der Fraktion SPD, **DS 13/SVV/0648**

überwiesen

**in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen
sowie in die Ortsbeiräte**

Tagesordnungspunkt 8.52, betr.: Rückstellung Restitutionsgebäude, Antrag der Fraktion Bündnis 90 Die Grünen, **DS 13/SVV/0687**

überwiesen

in den Hauptausschuss

Tagesordnungspunkt 8.60, betr.: Halteverbotsschild in der Reiherbergstraße,
Antrag der Fraktion CDU/ANW, **DS 13/SVV/0699**
überwiesen
in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen
sowie in den Ortsbeirat Eiche

Gegen den **Geschäftsordnungsantrag** des Stadtverordneten Jäkel, Fraktion DIE LINKE, die o. g. Vorlage nicht in den Ortsbeirat Eiche, sondern **in den Ortsbeirat Golm zu überweisen**, erhebt sich kein Widerspruch.

Tagesordnungspunkt 8.61, betr.: Satzung und Verwaltungsvereinbarung für die
Stiftung Gedenkstätte Lindenstraße, Antrag des Oberbürgermeisters, FB
Kommunikation, Wirtschaft und Beteiligung, **DS 13/SVV/0703**
überwiesen
in den Hauptausschuss
in den Ausschuss für Kultur

Tagesordnungspunkt 8.62, betr.: "Internationales Kunstquartier und
Publikumsmagnet" Schiffbauergasse - Konzept für das Standortmanagement der
ProPotsdam GmbH, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Kultur und Museum, **DS**
13/SVV/0707
überwiesen
in den Hauptausschuss
und in den Ausschuss für Kultur

Mitteilungsvorlagen:

Tagesordnungspunkt 9.1, betr.: 17. Beteiligungsbericht der Landeshauptstadt
Potsdam, Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters, Beteiligungsmanagement,
DS 13/SVV/0618
überwiesen
in den Hauptausschuss
und in den Ausschuss für Finanzen

Tagesordnungspunkt 9.3, betr.: Einwohnerversammlung 110-kV-Freileitung
Golm, Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und
Stadterneuerung, **DS 13/SVV/0670**
überwiesen
in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen
sowie in den Ortsbeirat Golm

Tagesordnungspunkt 9.4, betr.: Arbeitsgruppe Verkehr der Landeshauptstadt
Potsdam und des Landkreises Potsdam-Mittelmark, Mitteilungsvorlage des
Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 13/SVV/0675**
überwiesen
in den Hauptausschuss
sowie in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen

Tagesordnungspunkt 9.5, betr.: Jahresbericht "Chancengleichheit 2011-2012", Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters, Büro für Chancengleichheit und Vielfalt, **DS 13/SVV/0708**

überwiesen

in den Hauptausschuss

sowie in die Ausschüsse für Gesundheit und Soziales,

für Stadtentwicklung und Bauen

und für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung

Tagesordnungspunkt 10.2.1, betr.: Bürgerhaushalt Potsdam 2013/14 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' - Nummer 12: Schulweg-Verkehrssicherheit durch unterstützende Maßnahmen fördern, Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters, FB Bildung und Sport, **DS 13/SVV/0713**

überwiesen

in den Ausschuss für Bildung und Sport

Tagesordnungspunkt 10.3.1, betr.: Bürgerhaushalt Potsdam 2013/14 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' - Nummer 7: Radverkehrskonzept: Fortschreibung und Erweiterung, Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 13/SVV/0721**

überwiesen

in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen

Tagesordnungspunkt 10.4.1, betr.: Sportforum Waldstadt: Umwandlung des Schotterplatzes in Kunstrasen, Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters, FB Bildung und Sport, **DS 13/SVV/0668**

überwiesen

in den Ausschuss für Bildung und Sport

Tagesordnungspunkt 10.7.1, betr.: Wohnungspolitisches Konzept für die Landeshauptstadt Potsdam - Zeit- und Arbeitsplan, Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters, FB Soziales und Gesundheit, **DS 13/SVV/0676**

überwiesen

in den Hauptausschuss

und in die Ausschüsse für Gesundheit und Soziales

sowie für Stadtentwicklung und Bauen

Tagesordnungspunkt 10.8.1, betr.: Umsetzung der Empfehlungen des Expertengremiums "Potsdam 22", Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters, FB Soziales und Gesundheit, **DS 13/SVV/0669**

überwiesen

in den Hauptausschuss

Tagesordnungspunkt 10.13.1, betr.: Ausstellung "700 Jahre Marquardt", Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters, Bereich Marketing und Öffentlichkeitsarbeit, **DS 13/SVV/0709**

überwiesen

in den Hauptausschuss

und in den Ortsbeirat Marquardt

Tagesordnungspunkt 10.14.1, betr.: Ehemaliges Restaurant Charlottenhof,

Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters, GB Bildung, Kultur und Sport, **DS 13/SVV/0714**

**überwiesen
in den Hauptausschuss
und in den Ausschuss für Kultur**

Tagesordnungspunkt 10.15.1, betr.: Bebauungsplan Nr. 129 "Nördlich In der Feldmark" (OT Golm), Information zum weiteren Verfahren, planerische Schritte für eine Straßenanbindung, Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 13/SVV/0674**

**überwiesen
in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen
sowie in den Ortsbeirat Golm**

Nicht öffentlicher Teil:

Tagesordnungspunkt 13.1, betr.: Verkauf des Grundstücks Seestraße, Baugrundstück 2, Antrag des Oberbürgermeisters, Fachbereich Finanzen und Berichtswesen, **DS 13/SVV/0589**

**überwiesen
in den Ausschuss für Finanzen**

Abstimmung:

Die **KONSENSLISTE** und damit die Überweisung der o. g. Drucksachen in die aufgeführten Ausschüsse und in die Ortsbeiräte wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Anträge auf Rederecht:

Zu den Tagesordnungspunkten 6.9 – 6.12, betr.: Weisse Flotte, haben Herr Schirmer und Herr Kulka als Vertreter der Bürgerinitiative „Rettet den Lustgarten“ Rederecht beantragt.

Zum Tagesordnungspunkt 6.10, betr.: Standort Weisse Flotte, DA 13/SVV/0461, Antrag der Fraktion DIE LINKE, hat der Geschäftsführer der Weissen Flotte Herr Lehmann bzw. Herr Winkler Rederecht beantragt.

Zum Tagesordnungspunkt 7.22, betr.: Straßenreinigungssatzung 2014/15, Differenzierung der Reinigungsklasse 3, Antrag der Fraktion SPD, DS 13/SVV/0469, hat Herr Zillmann als Interessenvertreter des Bürgerbegehrens für die Turn- und Müllerstraße Rederecht beantragt.

Im Weiteren hat Frau Karen Pölk zum Tagesordnungspunkt 8.18, betr.: Mensa der Voltaire-Schule, Antrag der Fraktion DIE LINKE, DS 13/SVV/0619 Rederecht beantragt.

Der **Ältestenrat empfiehlt**, den Anträgen auf Rederecht zuzustimmen.

Abstimmung:

Die o. g. Anträge auf Rederecht zu den aufgeführten Tagesordnungspunkten werden

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Änderung in der Reihenfolge der Behandlung von Vorlagen

Der **Ältestenrat empfiehlt:**

Vor der Pause (die erst nach Behandlung der Tagesordnungspunkte Tourismusbilanz und Übernachtungssteuer geplant ist) wird der Tagesordnungspunkt 8.10, DS 13/SVV/0603, betr.: Wahl des 4. Stellvertreters des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, Antrag der Fraktion FDP, aufgerufen.

Nach der Pause erfolgt die Behandlung des Tagesordnungspunktes 8.55, DS 13/SVV/0694, betr.: Neuwahl eines stimmberechtigten Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses der Landeshauptstadt Potsdam, Antrag der Fraktion CDU/ANW.

Folgende Tagesordnungspunkte sollen **zusammen behandelt** werden:

Der Tagesordnungspunkt 6.9, betr.: Lustgarten - Annäherung an das historische Vorbild, Antrag der Fraktion FDP, **DS 13/SVV/0249**, soll **gemeinsam mit** den Tagesordnungspunkten 6.10, betr.: Standort Weisse Flotte, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 13/SVV/0461**, und 6.12, betr.: Sanierungsgebiet "Potsdamer Mitte", Änderung der Sanierungsziele im Bereich "Hafen/Neuer Lustgarten", Antrag des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 13/SVV/0553** behandelt werden.

Weiterhin sollen die Tagesordnungspunkte 8.41, betr.: Straßenreinigungs- und Winterdienstsatzung der Landeshauptstadt Potsdam, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Grün- und Verkehrsflächen, **DS 13/SVV/0666** und 8.44, betr.: Straßenreinigungssatzung 2014/15 - Beibehaltung der gebührenpflichtigen Straßenreinigung, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 13/SVV/0680** zusammen behandelt werden.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Hüneke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, beantragt, die Tagesordnungspunkte 6.9 – 6.12 nach der Feststellung der Tagesordnung aufzurufen.

Abstimmung:

Die **Empfehlung des Ältestenrates:** Behandlung der DS 13/SVV/0603 vor der Pause und der DS 13/SVV/0694 nach der Pause wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Abstimmung:

Der Geschäftsordnungsantrag der Stadtverordneten Hüneke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Abstimmung:

Die **Empfehlung des Ältestenrates:** Gemeinsame Behandlung der Tagesordnungspunkte 6.9 bis 6.12 sowie 8.41 und 8.44 wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Abstimmung:

Die Tagesordnung der 56. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wird mit den o. g. Änderungen

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

zu 4 Große Anfrage

zu 4.1 Situation der Senioren/-innen in der Landeshauptstadt Potsdam

Vorlage: 13/SVV/0499

Fraktion Potsdamer Demokraten

Mit Heft 5/2012 des statistischen Informationsdienstes der LHP wurden zum wiederholten Male ausgewählte Statistikzahlen der Landeshauptstädte in Deutschland verglichen und veröffentlicht. Diese Zahlen sind außerordentlich informativ, zeigen sie doch, wo die LHP im Vergleich zu den anderen Landeshauptstädten steht. Nicht ohne Grund wird deshalb die Zahl der Kita-Plätze und der prozentuale Anteil der Kinder, die solche Einrichtungen besuchen, in Potsdam hoch gelobt.

Auf der anderen Seite des Lebensweges, nämlich im Alter, scheint jedoch Nachholbedarf zu bestehen. Denn z. B. beim Vergleich der Plätze in Einrichtungen der Altenpflege steht die LHP mit 42,7 Plätzen je 1.000 Einwohner sehr weit hinten (drittletzter Platz).

Eine weitere Problematik könnte sich auch aus der Tabelle 24 (Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung) ergeben. Aus ihr ist ersichtlich, dass in Potsdam 9,4 Empfänger pro 1.000 Einwohnern Grundsicherung im Alter und bei dauernder Erwerbsunfähigkeit erhalten. Bei den Empfängern von 65 Jahren und mehr sind es 22,9 Personen je 1000 Einwohnern über 65 Jahren, die die Grundsicherung im Alter erhalten.

Insbesondere die Zahl der über 65-Jährigen scheint äußerst gering zu sein, zumal in den „reichen“ Städten der alten Bundesrepublik die Zahlen nahezu zwei- bis dreimal höher liegen (München = 45,8 Personen pro 1000 Einwohnern über 65, Düsseldorf 60,5 Personen pro 1000 Einwohnern über 65, Hannover 63,0 Personen pro 1000 Einwohnern über 65).

Diese Daten geben Anlass, sich mit der Situation der älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger in der Landeshauptstadt Potsdam auseinander zu setzen. Denn die demographische Entwicklung und die zwangsläufig nachlassenden geistigen und körperlichen Fähigkeiten der älteren Generation erfordern auch ein verstärktes Bemühen der LHP und ihrer stadt eigenen Gesellschaften um die entstehenden Probleme.

Wir fragen deshalb den Oberbürgermeister:

1. Zur finanziellen Situation der Senioren

- 1.1 Wie erklärt sich der OB die eingangs erwähnten Zahlen der Tabelle 24 im Vergleich der Landeshauptstädte?
- 1.2 Sollten Senioren und Seniorinnen aus Unkenntnis über die rechtlichen Möglichkeiten oder gar aus Scham auf die Beantragung der Unterstützung verzichten, stellt sich die Frage, welche Maßnahmen der OB plant, um diesen Missstand zu beseitigen.
- 1.3 Könnten die Maßnahmen, die seinerzeit zur besseren Akzeptanz des BuT-Pakets getroffen worden sind, ein gutes Beispiel sein?
- 1.4 Was plant die LHP, um den Senioren, deren Zahl der Familienangehörigen sich durch den Auszug der Kinder oder gar durch das Ableben des Partners verringert hat, Wohnungen zur Verfügung zu stellen, die der nunmehrigen Größe der Einzelperson/Familie entsprechen und finanziell tragbar sind?
- 1.5 Welche Maßnahmen plant bzw. ergreift die LHP, um die Zahl der Plätze in Einrichtungen der Altenpflege mindestens auf den Bundesdurchschnitt anzuheben?

2. Zur gesundheitlichen Versorgung der älteren Generation

Grundsätzlich liegt die LHP bei der Zahl der niedergelassenen Ärzte im Mittelfeld sowie bei der Zahl der Krankenhausbetten an zweiter Stelle im Vergleich der Landeshauptstädte. Gleichwohl gibt es bei einzelnen Fachärzten, z. B. bei den Orthopäden und den Augenärzten, übermäßig lange Wartezeiten für einen Arzttermin, wie unlängst aus einer Versichertenbefragung der Kassenärztlichen Vereinigung hervorging.

- 2.1 Wie ist grundsätzlich die Versorgung mit Allgemein- und Fachärzten in den einzelnen Stadtteilen bzw. in den Sozialräumen?
- 2.2 Wie groß sind die Wartezeiten für einen Arzttermin bei den einzelnen Fachärzten in Potsdam und welche Maßnahmen beabsichtigt der OB zu treffen, um die Situation für die ältere Generation zu verbessern?
- 2.3 Was unternimmt die LHP, um eine ausreichende Zahl von Allgemeinmedizinern und Fachärzten in den Neubaugebieten anzusiedeln?

3. Zur Seniorenfreundlichkeit der Behörden und der stadt eigenen Gesellschaften

Das Halbdunkel des Rathauses mit seiner sehr zurückhaltenden Beleuchtung auf den Gängen und in den Sitzungsräumen (Spötter sprechen von einer „Barbeleuchtung“) sowie die nur schwer lesbaren Wegweisungen (Lagepläne der einzelnen Dienststellen) lassen Zweifel an

einer seniorenfreundlichen Ausgestaltung des Hauses entstehen. Ähnliches gilt für die Beförderungsbedingungen, die von dem ViP in den Wartehäuschen ausgehängt sind. Sie sind sehr klein gedruckt, schlecht zu lesen und geben den älteren Touristen mehr Rätsel als Sachinformation auf.

- 3.1 Beabsichtigt der OB, eine Überprüfung der geschilderten Sachverhalte zusammen mit dem Seniorenbeirat zu veranlassen und evtl. Missstände zu beseitigen?
- 3.2 Besteht die Möglichkeit, die Informationen des ViP für die Fahrgäste in einer größeren Schrift herzustellen und gar zu beleuchten?
- 3.3 Wie sieht es bei vergleichbaren Aushängen, z.B. Nutzungsbedingungen, anderer städtischer Gesellschaften, z. B. in den öffentlichen Bädern, aus?

4. Zur seniorenfreundlichen Ausgestaltung der öffentlichen Straßen, Wege, Plätze und Parkanlagen

Die Nutzung der öffentlichen Straßen, Wege, Plätze und Parkanlagen ist für seh- und gehbehinderte Senioren, insbesondere für Rollator-Nutzer und Rollstuhlfahrer, oft problematisch. Das fängt bei den Gehwegen an, die oft eine Nutzung erschweren, geht über die Pflasterung der Fahrbahnen, die insbesondere bei Großpflaster ein Queren kaum möglich machen und setzt sich bei der Beschilderung (Wegweisung) fort, bei der die zulässige Schriftgröße oft nicht ausgenutzt wird, so dass sehbehinderte Senioren Lese-Schwierigkeiten haben. Auch ist die Zahl der Bänke für erschöpfte Senioren oder die der öffentlichen Toiletten deutlich verbesserungsfähig.

Dabei soll nicht verkannt werden, dass mit den Bordsteinabsenkungen und den akustischen Signalen an den Fußgängerampeln durchaus Schritte in die richtige Richtung gemacht worden sind.

Dazu folgende Fragen:

- 4.1 Nimmt der OB bei den weiteren Planungen von Gehwegen oder Fahrbahnen auf die Belange der Senioren Rücksicht?
- 4.2 Gibt es eine Anweisung oder ist eine solche in Vorbereitung, Wegweisung und Hinweistafeln in einer Schriftgröße zu gestalten, die auch das Lesen durch Senioren mit eingeschränkter Sehfähigkeit ermöglicht?
- 4.3 Sind die Straßennamen in einer seniorenfreundlichen Schriftgröße vorhanden?
- 4.4 Ist geplant, künftig wieder mehr Bänke aufzustellen?

5. Sicherheit der Senioren in der LHP

Natürlich fühlen sich Senioren besonders durch die alltägliche Kriminalität gefährdet, sind sie doch auf Grund ihrer eingeschränkten körperlichen Kräfte ängstlicher und bei der technischen Entwicklung oft überfordert.

In diesem Zusammenhang fragen wir den Oberbürgermeister:

- 5.1 Gibt es spezielle Straftaten in Potsdam, durch die Senioren besonders betroffen sind („Enkeltrick“, Raubüberfälle nach dem Abheben von Bargeld von öffentlichen Bankautomaten und dgl.)?

- 5.2 Sind Unterschiede in den einzelnen Sozialräumen feststellbar?
- 5.3 Wo steht die LHP im Vergleich der Landeshauptstädte bei Straftaten, bei denen Senioren besonders häufig Opfer sind?
- 5.4 Welche Maßnahmen trifft bzw. plant die LHP, um die Sicherheit der Senioren zu gewährleisten bzw. zu erhöhen?
- 5.5 Gibt es bei der Entwicklung der Verkehrsunfälle signifikante Erkenntnisse darüber, ob, wo und wie Senioren Opfer von Verkehrsunfällen sind? Hierbei sollte auf die Art der Verkehrsbeteiligung (Fußgänger, Radfahrer oder Kfz.-Führer bzw. Beifahrer) eingegangen werden.

6. Sonstiges

Auch die Einzelhandelsgeschäfte in Potsdam könnten deutlich seniorenfreundlicher gestaltet werden. Hierbei ist an die Ausschilderung der Waren bzw. Gänge in den Verkaufsräumen, an die Beschriftung auf den Waren (z. B. Haltbarkeitsdaten oder Ingredienzen), an eine gute Beleuchtung, an Sitzgelegenheiten sowie an Kunden- Toiletten zu denken.

Wohlwissend, dass die LHP darauf keinen Einfluss hat, sei an dieser Stelle daran erinnert, dass ein besonders negatives Beispiel die Beipackzettel der Arzneimittel oder Nahrungsergänzungsmittel abgeben, die oft nur mit der Lupe zu erkennen sind und bei der Verständlichkeit deutlich zu wünschen übrig lassen.

Die LHP hat vor kurzen einen Wettbewerb zum „fahrradfreundlichsten Geschäft“ ausgeschrieben.

- 6.1 Kann sich der OB vorstellen, analog dazu einen Wettbewerb für das seniorenfreundlichste Geschäft auszuloben, um dadurch auf die Probleme der Senioren in den Einzelhandelsgeschäften aufmerksam zu machen und sie damit zu verbessern?
- 6.2 Wird der Oberbürgermeister im Falle eines solchen Wettbewerbs die Kriterien zusammen mit dem Seniorenbeirat und anderen sozialen Institutionen erarbeiten?

Die Antwort auf die Große Anfrage wurde den Stadtverordneten schriftlich ausgereicht. Sie wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau Müller-Preinesberger mündlich untersetzt.

Der **Verfahrensvorschlag** der Fraktion Potsdamer Demokraten, die DS 13/SVV/0499 einschließlich der Beantwortung **in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales zu überweisen, wird mit Stimmenmehrheit angenommen.**

zu 5 Bericht des Oberbürgermeisters

Der Oberbürgermeister Herr Jakobs gibt einen Bericht zu folgenden Themenkomplexen.

- Schulentwicklungsplanung
- Aufnahme von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern in der Landeshauptstadt
- BGH-Urteil zur Auslegung der B-Pläne
- Feste im Holländischen Viertel.

Dem Bericht schließt sich eine Aussprache an, in deren Verlauf der Oberbürgermeister Nachfragen von Stadtverordneten beantwortet.

zu 6 **Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung**

Sitzungsleitung:

Stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller

zu 6.1 **Tourismusticket**

Vorlage: 13/SVV/0136

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, gleichzeitig mit dem vorgesehenen Tourismus-Beitrag ein kostenloses VIP-Ticket „Tourismusbereich“ für all diejenigen, die einen Übernachtungsausweis einer anerkannten Potsdamer Übernachtungsstätte besitzen, einzuführen.

Der Stadtverordnetenversammlung ist spätestens vor Einführung der Tourismusabgabe zu berichten.

Diese Vorlage wird von der Stadtverordneten Hüneke namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **zurückgezogen**.

zu 6.2 **Satzung über die Erhebung eines Tourismusbeitrages in der Landeshauptstadt Potsdam**

Vorlage: 13/SVV/0282

Oberbürgermeister, Wirtschaftsförderung

Der **Ausschuss für Finanzen** hat die Vorlage **zurückgestellt**.

Der **Hauptausschuss** hat die Fassung mit Datum vom 28.10.2013 abgelehnt.

Die geänderte Fassung vom 28.10.2013 wird vom Oberbürgermeister Herrn Jakobs und vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Finanzen Herrn Exner mündlich untersetzt.

Den Stadtverordneten wurde folgender **Änderungsantrag Fraktion DIE LINKE** als TISCHVORLAGE ausgereicht; er wird vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg namens der Antragstellerin erläutert:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Gespräche mit den Verbänden (DEHOG, IHK, EHV, HWK) zur Einführung eines freiwilligen Tourismusbeitrages zu führen. Orientierender Maßstab sollte dabei der Entwurf der Satzung über die Erhebung eines Tourismusbeitrages sein. Ziel ist die Einnahme von mindestens 1 Million Euro, die unter Mitsprache der Verbände für die Stärkung der touristischen Infrastruktur eingesetzt werden sollen.

Wenn bis zum Februar 2014 noch kein Ergebnis dieser Gespräche vorliegt, entscheidet die Stadtverordnetenversammlung über die Erhebung eines Tourismusbeitrages.

Abstimmung:

Der o. g. Änderungsantrag wird

mit 18 Nein-Stimmen **abgelehnt**,
bei 16 Ja-Stimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Satzung über die Erhebung eines Tourismusbeitrages in der Landeshauptstadt Potsdam
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, vor Erhebung der Beiträge gemäß obiger Satzung nach Überprüfung der Messbeträge und der darauf beruhenden Kalkulation, den Entwurf einer Satzungsänderung mit verifizierter bzw. angepasster Betriebsartentabelle zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**,
bei 8 Ja-Stimmen
und zahlreichen Stimmenthaltungen.

zu 6.3 Satzung über eine Übernachtungssteuer

Vorlage: 13/SVV/0503

Oberbürgermeister, FB Finanzen und Berichtswesen

Zu dieser Vorlage wurden **Austauschseiten** – Satzungsentwurf nach Hinweis des Ministeriums des Innern - (mit Datum vom 04.11.2013) ausgereicht.

Der **Ausschuss für Finanzen** hat die Vorlage **zurückgestellt**; der **Hauptausschuss** hat ihr **zugestimmt**.

Den Stadtverordneten wurde folgender **Änderungsantrag der Fraktion SPD** ausgereicht; dieser wird namens der Antragstellerin vom Stadtverordneten Schubert mündlich untersetzt:

Bis zur Einführung der Übernachtungssteuer soll der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam ein Modell zur Förderung des Tourismus erarbeiten. Das soll enthalten:

1. Eine **Gästecard Potsdam**. Sie soll für Übernachtungsgäste mit nicht beruflich bedingtem Aufenthalt in Potsdam einen deutlichen touristischen Mehrwert bringen, wie die ermäßigte Nutzung von ÖPNV, Bädern und städtischen kulturellen Einrichtungen.
2. Alle Regelungen zur Übernachtungssteuer sollen Ende 2016 auf ihre Wirksamkeit hin evaluiert werden, so dass eine Bewertung der Maßnahmen vor erneuten Vertragsverhandlungen mit der SPSG möglich ist.
3. Die Anstrengungen für freiwillige touristische Leistungen sollen noch einmal neu gestartet werden. Dazu soll eine Arbeitsgruppe aus Wirtschaftsverbänden, touristischen Leistungsträgern, Stadtverordneten und Verwaltung gebildet werden, die gemeinsam eine **Tourismusc card Potsdam** erarbeiten.
Diese soll käuflich erworben werden und ein attraktives Paket für alle Besucher der Stadt schnüren (vgl. Tourismuskarten Berlin, Hamburg, Konstanz). Die Einnahmen daraus sollen zur Steigerung der touristischen Attraktivität Potsdam genutzt und von einem paritätisch besetzten Beirat gesteuert werden.

Abstimmung:

Der o. g. Änderungsantrag wird

mit 21 Nein-Stimmen **abgelehnt**,
bei 14 Ja-Stimmen
und zahlreichen Stimmenthaltungen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Satzung über eine Übernachtungssteuer in der Landeshauptstadt Potsdam.

Abstimmungsergebnis:

mit 23 Nein-Stimmen **abgelehnt**,
bei 17 Ja-Stimmen.

(Im Verlaufe der Diskussion wird dem Oberbürgermeister vom Stadtverordneten Cornelius, Fraktion Potsdamer Demokraten, eine Unterschriftensammlung von Mitarbeitern des Stern-Centers übergeben.)

Entsprechend den beschlossenen Änderungen in der Tagesordnung wird anschließend der Tagesordnungspunkt 8.10 aufgerufen:

zu 8.10 Wahl des 4. Stellvertreters des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung
Vorlage: 13/SVV/0603
Fraktion FDP

Die Stimmzettel für die geheime Wahl werden durch namentlichen Aufruf der Stadtverordneten ausgereicht.

Die Auszählung der Stimmen wird von den Stadtverordneten Müller, Fraktion DIE LINKE, Dencker, Fraktion CDU/ANW, und Kirsch, Fraktion BürgerBündnis, vorgenommen.

Nach der Pause gibt der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung das Ergebnis bekannt:

29 Stadtverordnete haben mit JA und 18 Stadtverordnete haben mit NEIN gestimmt.

Damit hat Herr Berndt die Mehrheit der Stimmen der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung erhalten und ist als 4. Stellvertreter des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung **gewählt**.

Herr Berndt nimmt die Wahl an.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Als 3. Stellvertreter des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Potsdam wird Herr Rolf Berndt gewählt.

Abstimmungsergebnis:
gemäß § 40 BbgKVerf
mit 29 Ja-Stimmen **gewählt**,
bei 18 Nein-Stimmen.

18:32 Uhr bis 19:00 Uhr P A U S E

Entsprechend den beschlossenen Änderungen in der Tagesordnung wird der Tagesordnungspunkt 8.55 aufgerufen:

Sitzungsleitung:

Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung Herr Schüler

zu 8.55 Neuwahl eines stimmberechtigten Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses der LHP
Vorlage: 13/SVV/0694
Fraktion CDU/ANW

Die Stimmzettel für die geheime Wahl werden durch namentlichen Aufruf der Stadtverordneten ausgereicht.

Die Auszählung wird von den Stadtverordneten Heuer, Fraktion SPD, Dencker, Fraktion CDU/ANW, und Hammerschmidt, Fraktion FDP, vorgenommen.

Nach der Behandlung des Tagesordnungspunktes 6.8 gibt der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung das Ergebnis bekannt:

36 Stadtverordnete haben mit JA und 11 Stadtverordnete haben mit NEIN gestimmt.

Damit hat Herr Viehrig die Mehrheit der Stimmen der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung erhalten und ist als stimmberechtigtes Mitglied des Jugendhilfeausschusses der Landeshauptstadt Potsdam **gewählt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Herr Clemens Viehrig wird als stimmberechtigtes Mitglied des Jugendhilfeausschusses der Landeshauptstadt Potsdam für die CDU/ANW-Fraktion gewählt.

Abstimmungsergebnis:

gemäß § 40 BbgKVerf
mit 36 Ja-Stimmen **gewählt**,
bei 11 Nein-Stimmen.

- zu 6.4** **Änderung des Gesellschaftsvertrages der ProPotsdam GmbH**
Vorlage: 13/SVV/0312
Oberbürgermeister, Bereich Beteiligungsmanagement

Diese Vorlage wurde vom Oberbürgermeister **zurückgezogen**.

- zu 6.5** **Jahresabschluss zum 31.12.2011 des Kommunalen Immobilienservice (KIS)**
und Entlastung der Werkleitung
Vorlage: 13/SVV/0441
Oberbürgermeister, Kommunaler Immobilienservice

Der **Werksausschuss KIS** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1. Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Kommunalen Immobilien Service (KIS) zum 31.12.2011 wird gemäß § 7 Ziff. 4 der Eigenbetriebsverordnung festgestellt.**
- 2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 170.721,79 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.**

3. Der Werkleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2011 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei 2 Gegenstimmen
und 3 Stimmenthaltungen.

- zu 6.6** **Bebauungsplan Nr. 1 "Freizeit- und Sporthotel Potsdam-Land" (OT Uetz-Paaren),
Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung, Teilbereich Solarpark Uetz zur
Errichtung einer Flächensolaranlage durch Ergänzung temporären
Baurechts**

Vorlage: 13/SVV/0443

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

zurückgestellt

- zu 6.7** **Bebauungsplan Nr. 137 "Heinrich-Mann-Allee", Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 13/SVV/0450**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1. Der Bebauungsplan Nr. 137 "Heinrich-Mann-Allee" ist als einfacher Bebauungsplan gemäß § 9 Abs. 2 a i. V. m. § 2 Abs. 1 BauGB im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB aufzustellen (siehe Anlage 1).**
- 2. Die erforderliche Prioritätenfestlegung zu diesem Planverfahren soll erst im weiteren Verfahren erfolgen.**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei 2 Gegenstimmen
und 2 Stimmenthaltungen.

- zu 6.8** **Änderung des Gesellschaftsvertrages der Entwicklungsträger Potsdam GmbH**

Vorlage: 13/SVV/0455

Oberbürgermeister, Beteiligungssteuerung

Der **Hauptausschuss** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Änderungsantrag:

Der Stadtverordnete Wendt beantragt namens der Fraktion Die Andere:

Die Anlage (Synopsis der Änderungen) zur DS 13/SVV/0445 wird wie folgt geändert:

§ 8 Zusammensetzung, Bildung und Amtsdauer des Aufsichtsrates:

(1) ... Der Aufsichtsrat besteht aus 12 Mitgliedern.

b) elf Aufsichtsratsmitglieder, die von der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam entsprechend den kommunalrechtlichen Regelungen entsandt werden.

Abstimmung:

Der o. g. Änderungsantrag wird

mit 26 Nein-Stimmen abgelehnt,
bei 14 Ja-Stimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Änderung des Gesellschaftsvertrages der Entwicklungsträger Potsdam GmbH gemäß Anlage.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei 2 Gegenstimmen
und 4 Stimmenthaltungen.

Entsprechend den beschlossenen Änderungen in der Tagesordnung wird anschließend die **gemeinsame Behandlung** der Tagesordnungspunkte 6.9, 6.10 und 6.12 aufgerufen:

zu 6.9 Lustgarten - Annäherung an das historische Vorbild
Vorlage: 13/SVV/0249
Fraktion FDP

Zur DS 13/SVV/0249 erhält Herr Kulka, Bürgerinitiative „Rettet den Lustgarten“, das beantragte **Rederecht**. Er äußert sich zur Historie des Landtagsneubaus und des Lustgartens sowie zum vorgesehenen Neubau der Weissen Flotte.

Anschließend erhält Herr Winkler, Geschäftsführung der Weissen Flotte, das Rederecht. Er erinnert an die Tradition des Unternehmens seit 1949 und an die Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung seit Juni 2010 bezüglich des Standortes der Weissen Flotte zu einem temporären Anbau an das bestehende Hafengebäude.

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen** hat die Vorlage abgelehnt.

Der **Hauptausschuss** hat die Vorlage (in der Fassung vom 30.10.2013) mit folgendem Wortlaut:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Sanierungsziele im neuen Lustgarten dahingehend überarbeiten zu lassen, dass die ursprüngliche Ausrichtung des Lustgartens zum Stadtschloss (neuer Landtag) und zur Stadt wieder aufgenommen wird. Als Bezugspunkt soll neben dem Landtagsneubau im Norden der Neubau der Weissen Flotte am südlichen Ende des Gartens einbezogen werden. Weiterhin sollen Gestaltungsprinzipien erstellt werden, die als Leitfaden für eine langfristige Weiterentwicklung dienen.

Zur Präzisierung der Sanierungsziele in Bezug auf den Standort des Hotels „mercure“ wird 2014 ein ergebnisoffenes Wettbewerbsverfahren durchgeführt. Die Verwaltung wird beauftragt, dazu einen Verfahrensvorschlag im Januar 2014 im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt vorzulegen.

abgelehnt.

Als TISCHVORLAGE wurde den Stadtverordneten eine **neue Fassung** (mit Datum vom 04.11.2013) ausgereicht, die vom Stadtverordneten von der Osten-Sacken mündlich untersetzt wird.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE, beantragt die **Überweisung** der neuen Fassung in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1. Zur weiteren Konkretisierung der Sanierungsziele für den Bereich Lustgarten/Hafen wird zeitnah eine international und interdisziplinär besetzte Planungswerkstatt durchgeführt. Die genaue räumliche Abgrenzung des von der Planungswerkstatt hinsichtlich der künftigen städtebaulichen Entwicklung zu untersuchenden Bereiches ergibt sich aus der als Anlage 1 beigefügten Planzeichnung.**
- 2. Als Ergebnis des Werkstattverfahrens sollen der Stadtverordnetenversammlung verschiedene Vorschläge zur Konkretisierung der Sanierungsziele für den unter Ziff. 1 benannten Bereich in textlicher sowie zeichnerischer Form unterbreitet werden.**

Abstimmungsergebnis:

mit 25 Ja-Stimmen **angenommen,**
bei 23 Nein-Stimmen.

zu 6.10 **Standort Weisse Flotte**
Vorlage: 13/SVV/0461
Fraktion DIE LINKE

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Der **Hauptausschuss** hat der Vorlage **mit einer Änderung** des Beschlusstextes **zugestimmt**, die von der Antragstellerin übernommen wurde.

(Die von der Fraktion Potsdamer Demokraten in der Sitzung am 04.09.2013) beantragte Ergänzung bezüglich der Höhe des Gebäudes wurde von der Antragstellerin zurückgezogen.)

Als TISCHVORLAGE wurde folgender **Ergänzungsantrag** der Fraktion CDU/ANW ausgereicht; dieser wird namens der Antragstellerin vom Stadtverordneten Heinzel mündlich untersetzt:

Die Weisse Flotte soll ein Gebäude in Ufernähe beim Mercure erhalten, das die für die Abwicklung des Flottenbetriebs notwendige Infrastruktur enthält. Die Architektur muss sich dabei in den historisch-architektonischen Kontext einfügen.

Abstimmung:

Dieser Ergänzungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Die Drucksache wird mit der Empfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung gestellt.

Entsprechend dem Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird über diese Vorlage in der vom Hauptausschuss empfohlenen Fassung **in namentlicher Abstimmung** befunden.

Im Weiteren ist die von der o. g. Fraktion beantragte *wörtliche* Wiedergabe der Behandlung dieses Tagesordnungspunktes der Originalniederschrift als Anlage beigefügt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Beschluss 12/SVV/0853 wird aufgehoben.

Der Beschluss 10/SVV/0605 vom 06.09.2010 soll umgesetzt und der Neubau der Weissen Flotte auf Grundlage des Verwaltungsvorschlages von 2010 für den Standort am Fuß des Mercure genehmigt werden.

Zielstellung ist, bis März 2014 die notwendigen Voraussetzungen für die Genehmigung des Vorhabens zu schaffen.

Abstimmungsergebnis:

(in namentlicher Abstimmung)

mit 26 Ja-Stimmen **angenommen,**

bei 23 Nein-Stimmen.

zu 6.11 Neubau Weisse Flotte - Änderung der Sanierungsziele im Sanierungsgebiet "Potsdamer Mitte"

Vorlage: 13/SVV/0546

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

zurückgezogen

**zu 6.12 Sanierungsgebiet "Potsdamer Mitte"
Änderung der Sanierungsziele im Bereich "Hafen/Neuer Lustgarten"**

Vorlage: 13/SVV/0553

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen** und der **Hauptausschuss** haben die Vorlage abgelehnt.

Nach 16 Diskussionsrednern

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Engels, Fraktion SPD, beantragt den 'Schluss der Debatte'.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei einigen Gegenstimmen.

Entsprechend dem Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird über diese Vorlage **in namentlicher Abstimmung** befunden.

Im Weiteren ist die von der o. g. Fraktion beantragte *wörtliche* Wiedergabe der Behandlung dieses Tagesordnungspunktes der Originalniederschrift als Anlage beigefügt.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. In Abänderung des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung 12/SVV/0853 vom 30.01.2013 werden die Sanierungsziele im Bereich Hafen/Neuer Lustgarten dahingehend geändert, dass für den erforderlichen Neubau der Weissen Flotte GmbH die in **Anlage 1** dargestellten Flächen südlich des Neptunbeckens sowie ergänzend an der Langen Brücke als bebaubare Fläche in die Sanierungsziele aufgenommen werden.
2. Die Planung der sogenannten ISES auf den Flächen nördlich der Bahntrasse im Lustgartenbereich wird für den Umsetzungszeitraum der Sanierungsmaßnahme aufgegeben.

Abstimmungsergebnis:

(in namentlicher Abstimmung)

mit 25 Nein-Stimmen **abgelehnt,**

bei 24 Ja-Stimmen.

zu 6.13 **3. Änderungssatzung Abfallgebührensatzung (Abfallgebühren 2014)**
Vorlage: 13/SVV/0506
Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit

Der **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Dritte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung der Landeshauptstadt Potsdam (Abfallgebührensatzung) vom 10.12.2010 (3. Änderungssatzung Abfallgebührensatzung).

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu 6.14 **Maßnahmen des Fachbereiches Kinder, Jugend und Familie für eine bedarfsgerechte Versorgung mit Kindertagesbetreuungsangeboten für das Kita- Jahr 2013/2014**
Vorlage: 13/SVV/0507
Oberbürgermeister, FB Kinder, Jugend und Familie

Der **Ausschuss für Finanzen** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Der **Jugendhilfeausschuss** hat der Vorlage **mit Änderungen zugestimmt**, die den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse ausgereicht wurden.

Die so geänderte Vorlage wird zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Maßnahmen des Fachbereiches Kinder, Jugend und Familie für eine bedarfsgerechte Versorgung mit Kindertagesbetreuungsangeboten für das Kita- Jahr 2013/2014 sowie Ausblick auf Folgejahre:

1. **Bereitstellung von insgesamt 15.249 Plätzen (Jahresdurchschnitt) in Potsdam gemäß §§ 1,12 Kita- Gesetz bei 48 freien Trägern für das Kita- Jahr 2013/14. Enthalten sind 71 Plätze in drei Einrichtungen außerhalb der Bedarfsplanung. Die Verteilung der Plätze im Bedarfsplan erfolgt gemäß der Anlagen 1 bis 6 auf 115 Kindertagesstätten, 7 Andere Kinderbetreuungsangebote (AKi), 4 pädagogisch begleitete Spielgruppen, einer Eltern-Kind-Gruppe sowie Tagespflege.**
2. **Belegung von 320 Plätzen in anderen Gemeinden und Berlin durch Potsdamer Kinder.**

3. **Finanzierung der Neuaufnahmen von Kindern aus anderen Gemeinden im Planungszeitraum nur dann, wenn eine entsprechende Zustimmung des Fachbereiches Kinder, Jugend und Familie der Landeshauptstadt Potsdam eingeholt wurde und der Kostenausgleich mit der abgebenden Gemeinde gem. § 16 Abs. 5 KitaG sichergestellt werden kann.**
4. **Ausbau vorhandener Einrichtungen sowie Errichtung neuer Platzkapazitäten zur bedarfsgerechten Versorgung mit Kindertagesbetreuungsplätzen (§ 12 KitaG) gemäß demografischer Entwicklung und neuer Rechtslage ab 01.08.2013 (§ 24 SGB VIII) in Zusammenarbeit mit freien Trägern.**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei 2 Gegenstimmen
und 1 Stimmenthaltung.

zu 6.15 Bebauungsplan Nr. 25-1 "Hegemeisterweg" Abwägung und Satzungsbeschluss

Vorlage: 13/SVV/0508

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Die **Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** sowie für **Stadtentwicklung und Bauen** haben der Vorlage zugestimmt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. **Im Rahmen der Abwägung gemäß § 1 Abs. 7 BauGB wird über die Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan Nr. 25-1 "Hegemeisterweg" entschieden (gemäß Anlagen 1A, 1B, 1C).**
2. **Der Bebauungsplan Nr. 25-1 "Hegemeisterweg" wird gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen, die dazugehörige Begründung wird gebilligt (Anlage 2 und 3).**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einigen Stimmenthaltungen.

zu 6.16 Sanierungsgebiet Potsdamer Mitte - Erneute Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan Nr. 1 "Neuer Markt Plantage"

Vorlage: 13/SVV/0509

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Im Rahmen der Abwägung gemäß § 1 Abs. 7 BauGB wird über die Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan Nr. 1 "Neuer Markt/Plantage" (*gemäß Anlage 4*) entschieden.

Der Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 1 "Neuer Markt/Plantage" wird entsprechend dem Ergebnis der Abwägung sowie der sich aus der Weiterentwicklung des städtebaulichen Konzeptes (Wettbewerbsergebnis für den Bereich ehemaliger Langer Stall/ Feuerwache, genehmigtes Bauvorhaben Brockesches Palais inkl. 1. Bauabschnitt Langer Stall) ergebenden Konkretisierungen geändert.

Der geänderte Entwurf des Bebauungsplans Nr. 1 "Neuer Markt/Plantage" wird gemäß § 4a Abs. 3 Satz 2 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt und die Behörden werden gemäß § 4a Abs. 3 Satz 2 i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB beteiligt.

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen** hat der Vorlage **mit der Ergänzung** des Beschlusstextes um einen Absatz 2 **zugestimmt**:

Abweichend vom Abwägungsvorschlag des Oberbürgermeisters wird dieser beauftragt, im Entwurf die bestehende Fläche, die derzeit für Schulsport und als Spielplatz genutzt wird, auch weiterhin für diese Nutzungsarten festzuschreiben. Die Unterlagen sind entsprechend zu ändern.

Änderungsantrag :

Der Stadtverordnete Heuer beantragt namens der Fraktion SPD folgende **Änderung des Beschlusstextes** sowie die **Rücküberweisung** in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen:

Der Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 1 "Neuer Markt Plantage" wird dahingehend modifiziert, dass auf dem Grundriss des ehemaligen Langen Stalls die Errichtung von Baukörpern möglich ist, die den Entwürfen weiterer Teilnehmer des Ideenwettbewerbs "Ehemaliger Stall und alte Feuerwache" über den Siegerentwurf hinaus, entsprechen. Dabei soll geprüft werden, ob die Ausprägung des Daches stärker an das historische Vorbild angenähert werden kann. Auf eine durchgehende gleichförmige Gestaltung des gesamten Baukörpers kann zugunsten von Lücken und einer variierenden Gestaltung abgewichen werden, soweit ein einheitlicher Gesamteindruck der historischen Ausmaße des ehemaligen Langen Stalls erhalten bleibt.

Abstimmung:

Die **Rücküberweisung** der DS 13/SVV/0509 mit dem o. g. Änderungsantrag **in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen** wird

mit 18 Ja-Stimmen angenommen,
bei 15 Nein-Stimmen.

**zu 6.17 Billigung des Abwägungsergebnisses und Satzungsbeschluss
Bebauungsplan SAN - P 11 "Block 21 - Nordbereich"
Vorlage: 13/SVV/0510**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1. Im Rahmen der Abwägung gemäß § 1 Abs. 7 BauGB wird über die Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan SAN – P 11 „Block 21 - Nordbereich“ entschieden (gemäß Anlage 3).**
- 2. Der Bebauungsplan SAN – P 11 „Block 21 - Nordbereich“ wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen, die dazugehörige Begründung wird gebilligt (Anlage 2).**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 6.18 Bebauungsplan Nr. 124 "Heinrich-Mann-Allee/Wetzlarer Bahn"
Entscheidung über die künftige Trassenführung der Wetzlarer Straße,
Änderung des räumlichen Geltungsbereichs, Beschluss zur öffentlichen
Auslegung
und Zustimmung zum Städtebaulichen Vertrag
Vorlage: 13/SVV/0511**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die künftige Trassenführung der Wetzlarer Straße soll im Abschnitt zwischen der Drewitzer Straße und der Heinrich-Mann-Allee auf Flächen außerhalb des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans Nr. 124 „Heinrich-Mann-Allee/Wetzlarer Bahn“ unmittelbar angrenzend an die Flächen der Wetzlarer Bahn erfolgen (gemäß Anlage 1).
2. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 124 "Heinrich-Mann-Allee/ Wetzlarer Bahn“ ist nach § 9 Abs. 7 BauGB zu ändern (Anlage 2).
3. Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 124 "Heinrich-Mann-Allee/Wetzlarer Bahn“ ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen (Anlagen 3 und 4).
4. Dem Städtebaulichen Vertrag wird zugestimmt, sofern aus dem weiteren Bebauungsplanverfahren kein Änderungsbedarf mehr resultiert (Anlage 5).

Die **Ausschüsse für Stadtentwicklung und Bauen sowie für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** haben der Vorlage **zugestimmt**.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Jäkel, Fraktion DIE LINKE, beantragt die **Rücküberweisung** in die Ausschüsse für Stadtentwicklung und Bauen sowie für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung.

Abstimmung:

Die **Rücküberweisung** der DS 13/SVV/0511 in die **Ausschüsse für Stadtentwicklung und Bauen sowie für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** wird

mit 23 Ja-Stimmen angenommen,
bei 9 Nein-Stimmen.

zu 6.19 Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 138 "Am Schlaatz"

Vorlage: 13/SVV/0512

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Bebauungsplan Nr. 138 „Am Schlaatz“ ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 1 BauGB als einfacher Bebauungsplan in einem vereinfachten Verfahren aufzustellen.

Eine Entscheidung über die Priorität für dieses Bauleitplanverfahren entsprechend dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur Vereinbarung von Prioritäten für die verbindliche Bauleitplanung vom 07.03.2001 (DS 01/SVV/059) und nachfolgender Aktualisierung wird erst im weiteren Aufstellungsverfahren getroffen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einigen Stimmenthaltungen.

zu 6.20 Fortschreibung des Standortentwicklungskonzepts für den RWK

Landeshauptstadt Potsdam

Vorlage: 13/SVV/0514

Oberbürgermeister, Wirtschaftsförderung

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen** hat der Vorlage mit folgender Änderung **zugestimmt**, der sich der **Hauptausschuss angeschlossen** hat:

Der Endbericht „Fortschreibung des Standortentwicklungskonzepts (SEK) für den Regionalen Wachstumskern (RWK) Landeshauptstadt Potsdam (Anlage) wird als Handlungsgrundlage bestätigt.

Die Vorlage wird mit der o. g. Empfehlung der Ausschüsse zur Abstimmung gestellt.

Entsprechend der Bitte des Stadtverordneten Jäkel, Fraktion DIE LINKE, ist sein Redebeitrag bezüglich von ihm festgestellter Defizite in dem Konzept (Taktverdichtung an Potsdamer Bahnhöfen, Kapazitätserhöhung Regionalexpress-Züge, Fernbahnanschluss Potsdam- Hauptbahnhof an ICE, Entwicklung des öffentlichen, Fahrrad- und Kfz-Verkehrs mit steigenden Einwohnerzahlen und sachgerechte Prüfung der Option einer dritten Havelbrücke (Havelspange) *wörtlich* in die Niederschrift aufzunehmen. Die wörtliche Wiedergabe des Redebeitrages ist der Originalniederschrift als Anlage beigelegt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Endbericht „Fortschreibung des Standortentwicklungskonzepts (SEK) für den Regionalen Wachstumskern (RWK) Landeshauptstadt Potsdam“ (Anlage) wird als Handlungsgrundlage bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei 2 Gegenstimmen
und 5 Stimmenthaltungen.

zu 6.21 Zusammenführung von Kulturland Brandenburg e.V. und Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte gGmbH
Vorlage: 13/SVV/0526
Oberbürgermeister, FB Kultur und Museum

Der **Ausschuss für Kultur** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Der **Hauptausschuss** hat der Vorlage **unter dem Vorbehalt, zugestimmt**, dass die redaktionellen Änderungen bis zur November-Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vorgelegt werden.

Dem wurde (am 04.11.2013) mit der Ausreichung einer **geänderte Fassung** (mit Datum vom 28.10.2013) entsprochen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Im Rahmen der Zusammenführung von Kulturland Brandenburg e.V. und Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte gemeinnützige GmbH

- **übernimmt die Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte gGmbH (HBPG) die Aufgaben der Kulturland Brandenburg e.V. (KLB e.V.) und wird mit dem weiteren Gesellschafter Land Brandenburg als gGmbH mit neuem Namen weitergeführt,**

- werden die Geschäftsanteile der Landeshauptstadt Potsdam an der neuen Gesellschaft (ehemals HBPG) von 33 % auf 25,02 % reduziert,
- erhält die neue Gesellschaft den als Anlage 2 a beiliegenden Gesellschaftsvertrag, wobei der Gesellschaftszweck der HBPG in § 2 des Gesellschaftsvertrages gemäß Anlage 2 b erweitert wird.

Im Weiteren wird dem Konzept gemäß Anlage 1 und der Änderung der Verwaltungsvereinbarung gemäß dem als Anlage 3 beigefügten Entwurf zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen.

zu 7 **Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Fraktionen**

zu 7.1 **Ortsüblicher Ausbau der Lindstedter Straße** **Vorlage: 12/SVV/0602** Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Anliegern der Lindstedter Straße im Ortsteil Eiche unverzüglich einen Ausbau der Straße in ortsüblicher Ausführungsform mit Fahrbahn plus Gehweg zur Anhörung zu bringen.

Im Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen und im Ortsbeirat Eiche wurde festgestellt, dass sich diese Vorlage **durch Verwaltungshandeln erledigt** hat.

zu 7.2 **Änderung der Hauptsatzung - Einwohnerversammlungen** **Vorlage: 12/SVV/0608** Fraktion FDP

zurückgestellt

zu 7.3 **Mittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket (BuT)** **Vorlage: 13/SVV/0308** Fraktion DIE LINKE

Der **Hauptausschuss** hat der Vorlage **mit** folgender **Änderung zugestimmt**, der sich der **Ausschuss für Finanzen angeschlossen** hat:

In der 1. Zeile des Beschlussvorschlages ist das Wort „monatlich“ zu streichen und stattdessen „umgehend“ einzufügen.

Die Vorlage wird mit der Empfehlung der o. g. Ausschüsse zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Hauptausschuss umgehend über den Stand der Gespräche zum Umgang mit den nicht verausgabten Mitteln aus dem Bildungs- und Teilhabepaket (ca. 800 T €) zu informieren.

Die Entscheidung über den Umgang mit diesen nicht verausgabten Mitteln trifft die Stadtverordnetenversammlung.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.4 Buslinien 605 und 606

Vorlage: 13/SVV/0323

Fraktion Potsdamer Demokraten

Der **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** und der **Ortsbeirat Golm** haben die Vorlage abgelehnt.

Der **Ortsbeirat Eiche** hat der Vorlage mit folgender **Änderung zugestimmt:**

Die Buslinie 605 verbleibt in der Geschwister-Scholl-Straße.

Die Buslinie 606 kann unter der Bedingung der Änderung von Tempo 30 in Tempo 50 in der Forststraße geführt werden.

Abstimmung:

Die vom Ortsbeirat Eiche beantragte Änderung wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt,

bei 6 Ja-Stimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, eine der Buslinien 605 und 606 auch nach Beendigung der Bauarbeiten auf der Geschwister-Scholl-Straße vom Bahnhof Park Sanssouci über die Forststraße und die Zeppelinstraße zum Luisenplatz und weiter auf der ursprünglich geplanten Linienführung zum Potsdamer Hauptbahnhof sowie auf dem gleichen Weg zurückzuführen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit abgelehnt,

bei 7 Ja-Stimmen.

zu 7.5 Einbruchsicherung von Haus und Wohnung
Vorlage: 13/SVV/0335
Fraktion CDU/ANW

zurückgestellt

zu 7.6 Bildende Kunst in Depots
Vorlage: 13/SVV/0400
Fraktion DIE LINKE

Der **Ausschuss für Finanzen** hat der Vorlage **zugestimmt**; der **Ausschuss für Kultur** hat eine **terminliche Änderung des Beschlusstextes** empfohlen, die den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde.

Die so geänderte Vorlage wird zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Übersicht über alle Kunstwerke aus dem öffentlichen Raum vorzulegen, die städtischerseits deponiert sind und zur Zeit nicht öffentlich gezeigt werden.

Die Übersicht sollte folgende Angaben enthalten: Name des Künstlers, Entstehungsjahr des Werkes, Ursprungsort seiner Aufstellung, Zustand des Werkes, Verwendungsabsicht, geplanter Ort einer Wiederausstellung und zeitliche Perspektiven.

Der Stadtverordnetenversammlung ist in ihrer Sitzung am 29. Januar 2014 eine aktuelle Übersicht auszureichen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einer Stimmenthaltung.

zu 7.7 Potsdamer Partnerstädte
Vorlage: 13/SVV/0401
Fraktion DIE LINKE

Der **Ausschuss für Finanzen** hat die Vorlage abgelehnt; der **Hauptausschuss** hat ihr **zugestimmt**.

Gegen die Empfehlung des Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Finanzen Herrn Exner, den **Termin** auf „Januar 2014“ zu **ändern**, werden keine Einwände erhoben und die so geänderte Vorlage wird zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie das Projekt „Stelen der Partnerstädte“, das für den Luisenplatz geplant wurde, vor dem Stadthaus in geeigneter Weise umgesetzt werden kann.

Das Ergebnis der Prüfung ist der Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 29. Januar 2014 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einigen Gegenstimmen
und einigen Stimmenthaltungen.

zu 7.8 **Kultur Potsdam**
Vorlage: 13/SVV/0402
Fraktion DIE LINKE

Der **Ausschuss für Kultur** hat der Vorlage mit einer **geänderten Terminstellung zugestimmt**, die den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde.

Mit dieser Terminänderung wird die Vorlage zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, in welcher Weise die Stadt Potsdam das soziale und kulturelle Projekt Kultur Potsdam unterstützen bzw. fördern kann.

Das Prüfergebnis ist der Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 04. Dezember 2014 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen.

zu 7.9 **Zielprämien für schnellere Straßenarbeiten im Straßenhauptnetz**
Vorlage: 13/SVV/0403
Fraktion DIE LINKE

Der **Ausschuss für Finanzen** hat der Vorlage mit **geänderter Terminstellung** in der letzten Zeile des Beschlussvorschlages (Streichung des Termins 06. November, dafür neu: März-Sitzung 2014) zugestimmt; dieser hat sich der **Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen angeschlossen**.

Die Vorlage wird mit dem geänderten Termin zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, welche Möglichkeiten bestehen, durch Gewährung von Bonis oder Zielprämien die Arbeit an Baustellen auf dem Hauptnetz der Potsdamer Straßen entsprechend Berliner Vorbild zu beschleunigen. Dabei sind sowohl Baustellen in der Trägerschaft der Stadt Potsdam, der städtischen Betriebe und der Trägerschaft des Landes Brandenburg zu berücksichtigen.

Die Ergebnisse der Prüfung sind der Stadtverordnetenversammlung in ihrer März-Sitzung 2014 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einigen Gegenstimmen.

zu 7.10 Antrags- und Auskunftsrecht für Ortsbeiräte
Vorlage: 13/SVV/0404
Fraktion DIE LINKE

zurückgestellt

zu 7.11 Sitzungskalender 2014
Vorlage: 13/SVV/0416
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Den Stadtverordneten wurde mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ eine Anlage 2 ausgereicht; diese enthält alle Sitzungen der Ortsbeiräte, des Migrantenbeirates sowie von den Ausschüssen gewünschte Änderungen; die Termine des Werksausschusses KIS werden in der Druckvorlage berücksichtigt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Sitzungskalender 2014 als Arbeitsgrundlage für die Stadtverordnetenversammlung, ihre Fraktionen und Ausschüsse sowie für weitere Gremien.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.12 Anhebung Kosten der Unterkunft
Vorlage: 13/SVV/0433
Fraktion Die Andere

Die **Ausschüsse für Gesundheit und Soziales und für Finanzen sowie der Hauptausschuss** haben die Vorlage (in der Fassung vom 14.10.2013 mit einer Ergänzung im 3. Absatz) abgelehnt.

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob die Kostensätze, die als Kosten der Unterkunft (KdU) übernommen werden, generell angepasst werden müssen.

Das Prüfergebnis ist den Stadtverordneten im November 2013 vorzulegen.

Darüber hinaus wird der Oberbürgermeister beauftragt, zur Sicherung der integrationspolitischen und wohnungspolitischen Zielsetzungen der Stadt für den Personenkreis der **von Obdachlosigkeit bedrohten Jugendlichen und Familien sowie für** besonders schutzbedürftigen Flüchtlinge (z.B. Opfer von Folter und Gewalt, schwangere und alleinerziehende Frauen mit minderjährigen Kindern, Minderjährige, alte und behinderte Menschen) ab sofort und bis auf Weiteres Kosten der Unterkunft von bis zu 7 € kalt/m² zu übernehmen.

Die Kosten, die für die Errichtung von Wohncontainern geplant waren, sollen zur Deckung des Mehraufwandes für die Kosten der Unterkunft für alle Bevölkerungsgruppen verwendet oder für den Bau preiswerter Wohnungen verwendet werden.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit abgelehnt,
bei 4 Ja-Stimmen.

zu 7.13 Parkkonzept für das historische Stadtzentrum
Vorlage: 13/SVV/0460
Fraktion DIE LINKE

Die **Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sowie für Stadtentwicklung und Bauen** haben die Vorlage abgelehnt.

Ebenfalls abgelehnt haben die o. g. Ausschüsse den **Ergänzungsantrag** der Fraktion Die Andere (ausgereicht in der Sitzung am 04.09.2013) mit dem Wortlaut:

Der Beschlusstext wird um folgenden Satz ergänzt:
Bei der Erarbeitung des Konzeptes sind Fahrradparkplätze einzubeziehen.

Die o. g. Ergänzung wird von der Fraktion DIE LINKE übernommen und die so geänderte Vorlage zur Abstimmung gestellt.

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, ein Konzept zum Parken im historischen Stadtzentrum zu erarbeiten und der Stadtverordnetenversammlung im Januar 2014 im ersten Entwurf vorzulegen.

Bei der Erarbeitung des Konzeptes sind Fahrradparkplätze einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis:
mit 20 Nein-Stimmen abgelehnt,
bei 13 Ja-Stimmen.

zu 7.14 Jugendfreizeiteinrichtung im Bornstedter Feld
Vorlage: 13/SVV/0489
Fraktion CDU/ANW

Der **Jugendhilfeausschuss** hat eine **Neufassung des Beschlusstextes** empfohlen, deren Wortlaut den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde; dieser wird zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Der **Oberbürgermeister** beauftragt den **Entwicklungsträger Bornstedter Feld**, eine **temporäre Nutzung der Biosphäre als Jugendfreizeiteinrichtung** zu realisieren.
2. Der **Oberbürgermeister** wird beauftragt zu prüfen, welche **Nachnutzung der Biosphäre nach 2017 für soziale Infrastruktur** möglich ist.
3. Das **Ergebnis der Prüfung** ist der **Stadtverordnetenversammlung zur Januar-Sitzung 2014** vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei zwei Gegenstimmen.

zu 7.15 Rückführung der Attikafiguren
Vorlage: 13/SVV/0490
Fraktion CDU/ANW, SPD

Der **Ausschuss für Kultur** und der **Hauptausschuss** haben der Vorlage **mit Änderungen zugestimmt**, deren Wortlaut den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde.

Der vom **Hauptausschuss** empfohlene **Beschlussvorschlag** wird von den Antragstellerinnen übernommen und die so geänderte Vorlage zur Abstimmung gestellt

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der **Oberbürgermeister** wird beauftragt, mit der **Stiftung Preußische Schlösser und Gärten (SPSG)**, der **Landesregierung Berlin** und dem **Landtag** Gespräche aufzunehmen mit dem Ziel, die **Attikafiguren**, die sich gegenwärtig auf der **Humboldt-Universität** befinden, an ihren ursprünglichen Platz auf dem **Stadtschlossneubaus** zurückzuführen.

Die Stadtverordnetenversammlung ist in ihrer Sitzung am **29.01.2014** über die **Ergebnisse der Gespräche** zu informieren.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.16 Fußgängerampel Bushaltestelle Römerschanze
Vorlage: 13/SVV/0491
Fraktion CDU/ANW

Der **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** hat der Vorlage zugestimmt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob an der Bushaltestelle „Römerschanze“ in Neu Fahrland eine Fußgängerampel installiert werden kann.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen**,
bei 2 Gegenstimmen
und 4 Stimmenthaltungen.

zu 7.17 BIMA-Wohnungen
Vorlage: 13/SVV/0492
Fraktionen SPD, Bündnis 90/ Die Grünen

Der **Ausschuss für Finanzen** hat der Vorlage mit einer **Änderung zugestimmt**, der sich der **Hauptausschuss angeschlossen** hat und deren Wortlaut den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde.

Die Vorlage wird mit dieser Änderung zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, zu welchen Rahmenbedingungen die derzeit noch in Besitz der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben befindlichen Wohnungsbestände in Potsdam durch die Pro Potsdam GmbH erworben werden können. Dabei sind die erwarteten finanziellen Auswirkungen - auch auf den Wirtschaftsplan der Pro Potsdam - und die Effekte auf den Wohnungsmarkt oder einzelne Wohngebiete darzustellen.

Der Stadtverordnetenversammlung ist im Dezember 2013 zu berichten.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu 7.18 Sozialverträgliche Sanierungen ermöglichen
Vorlage: 13/SVV/0493
Fraktion SPD

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen** hat der Vorlage mit der **Terminänderung** von „Dezember“ in „bis Ende des I. Quartals 2014“ **zugestimmt**.

Geschäftsordnungsantrag:

Der Stadtverordnete Kirsch, Fraktion BürgerBündnis, beantragt: **Zurückstellung** der Vorlage bis Ende des I. Quartals 2014 (3 Monate)

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt,

bei 10 Ja-Stimmen.

Die Vorlage wird mit der vom o. g. Ausschuss empfohlenen Terminänderung zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt einen Verkauf der Wohngebäude der ProPotsdam in der Behlerstraße und am Brauhausberg ab.

Der Oberbürgermeister soll mit der ProPotsdam ein Konzept zur sozialverträglichen Sanierung der genannten Wohnobjekte erarbeiten und der Stadtverordnetenversammlung bis Ende des I. Quartals 2014 vorlegen.

Hierbei sollen die Möglichkeiten unterschiedlicher Förderinstrumente von Stadt, Land, Bund und EU und wann diese nutzbar sind, dargestellt werden. Im Konzept soll auch das Instrument einer Milieuschutzsatzung berücksichtigt werden.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 7.19 Innovative Wohnprojekte fördern
Vorlage: 13/SVV/0494
Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen

Der **Ausschuss für Finanzen** hat einem **geänderten Beschlusstext zugestimmt**, dieser Neufassung hat sich der **Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen angeschlossen**.

Der Wortlaut wurde den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht.

Gegen die Bitte des Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Finanzen Herrn Exner, den **Termin** der Berichterstattung im Punkt 1. des Beschlusstextes von Dezember **auf Januar 2014 zu ändern**, erhebt sich **kein Widerspruch.**

Vorlage wird mit der Empfehlung des Ausschusses und der Terminänderung zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob geeignete städtische Grundstücke, insbesondere in Innenstadtlage zur Verfügung stehen, die an private Baugemeinschaften, die Wohnprojekte mit gemeinschaftlichen und partizipatorischen Strukturen planen, veräußert werden können. Hierüber ist die Stadtverordnetenversammlung bis zur Januar-Sitzung 2014 zu berichten.
2. Für den Fall, dass solche Grundstücke zur Verfügung stehen, soll ein Pilotverfahren durchgeführt werden, bei dem anstelle eines ausschließlichen Höchstgebotsverfahrens ein Konzeptwettbewerb stattfindet. Über dieses Ergebnis ist der StVV zu berichten.
3. Des Weiteren soll ein städtischer Baugruppenmoderator mit dem Aufgabenschwerpunkt „Förderung Baugemeinschaften“ eingesetzt werden.
4. Beim Vorhandensein solcher geeigneter Grundstücke soll möglichst die Ausschreibung kleinteiliger Bauflächen erfolgen, bei denen sich auch kleine Gruppen beteiligen können.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei 2 Gegenstimmen
und einigen Stimmenthaltungen.

zu 7.20 **Kein Verkauf ohne Bedingungen**
Vorlage: 13/SVV/0495
Fraktion SPD

zurückgestellt

zu 7.21 **Nachhaltiges Wohnen in Potsdam**
Vorlage: 13/SVV/0529
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der **Hauptausschuss** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, als Gesellschaftervertreter der ProPotsdam prüfen zu lassen, inwieweit die städtische Wohnungsbaugesellschaft dem Verein zum Nachhaltigen Wohnungsbau beitreten sollte und wie die Kriterien des Nachhaltigen Wohnungsbaus beim

- **Passivhaus**
- und
- **einem in diesem Jahr fertiggestellten Wohnungsbauvorhaben erfüllt sind.**

Es sind die im Pflichtenheft der ProPotsdam stehenden Kriterien zur Beschreibung von Merkmalen, Eigenschaften oder Maßnahmen – sog. beschreibende Kriterien - für den Nachhaltigen Wohnungsbau aufzulisten und Entwicklungspotentiale aufzuzeigen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einigen Gegenstimmen.

zu 7.22 Straßenreinigungssatzung 2014/15 - Differenzierung der Reinigungsklasse 3
Vorlage: 13/SVV/0496
Fraktion SPD

Zu diesem Tagesordnungspunkt erhält Herr Zillmann als Interessenvertreter des Bürgerbegehrens für die Turn- und Müllerstraße das beantragte **Rederecht**. Er erläutert das Ziel der Interessenvertretung, die o. g. Straßen wieder in die Reinigungsklasse 5 zurückzuführen.

Der **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** hat der Vorlage mit folgender **Änderung zugestimmt**:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, für die Straßenreinigungssatzung 2014/2015 die Einführung einer Reinigungsklasse 3 a ~~vorzusehen~~ **zu prüfen**. In diese Reinigungsklasse sollen alle bisher in der Reinigungsklasse 3 aufgeführten Straßen, außer den nachfolgend genannten Straßen, übertragen werden. Folgende Straßen verbleiben in der Reinigungsklasse 3:

- Garnstraße
- Karl-Liebknecht-Str. von Großbeerenstr. bis Semmelweißstr.
- Rudolf-Breitscheid-Str. von Alt Nowawes bis Plantagenstr.
- Tuchmacherstr. von Garnstr. bis Spindelstr.

In der Reinigungsklasse 3 a erfolgt in allen Modulen nur noch eine 14-tägige Reinigung. In der Reinigungsklasse 3 erfolgt unverändert eine wöchentliche Reinigung in allen Modulen.

Der den Stadtverordneten ausgereichte **Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE** (vom 21.10.2013) wird vom Stadtverordneten Jäkel mündlich untersetzt:

Die Tuchmacherstraße und die Garnstraße sind ebenfalls in die RK 3 a mit 14-tägiger Reinigung einzuordnen.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Rietz, Fraktion CDU/ANW, beantragt die **Überweisung** der Vorlage mit dem o. g. Änderungsantrag in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 13/SVV/0496 mit dem o. g. **Änderungsantrag** in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Um 21:45 Uhr erfolgt eine **Verständigung des Ältestenrates mit dem Oberbürgermeister zum weiteren Sitzungsverlauf.**

Im Ergebnis gibt der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung folgende Empfehlung des Ältestenrates bekannt:

Als nächster Tagesordnungspunkt wird die DS 13/SVV/0619 aufgerufen, zu der ein Rederecht bestätigt wurde; anschließend wird die Sitzung mit dem nicht öffentlichen Teil fortgesetzt.

Die Behandlung der nicht bearbeiteten Drucksachen erfolgt in der **Fortsetzungssitzung am Montag, 11.11.2013 um 17:00 Uhr.**

Abstimmung:

Die o. g. Verfahrensweise wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

zu 8.18 Mensa der Voltaire-Schule

Vorlage: 13/SVV/0619

Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, die Sanierung der Mensa der Voltaire-Schule bzw. einen entsprechenden Neubau zusätzlich in die Planung des KIS aufzunehmen.

Die Stadtverordnetenversammlung ist in ihrer Sitzung am 04. Dezember 2013 über den Stand zu informieren.

Zu diesem Tagesordnungspunkt erhält die Schulleiterin der Voltaire-Schule Frau Karen Pölk das beantragte **Rederecht**. Sie weist unter anderem auf den desolaten Zustand der Mensa hin, die derzeit über 120 Plätze verfüge. Um die Essensversorgung für die 962 Schüler sichern zu können, müsse die Aula mit genutzt werden, obwohl die brandschutztechnischen Voraussetzungen nicht gegeben sind, der dort stattfindende Unterrichtsbetrieb müsse unterbrochen bzw. verkürzt und der Raum für die Esseneinnahme umgeräumt werden.

Namens der Fraktion DIE LINKE wird die Vorlage anschließend vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg eingebracht und anschließend die **Überweisung** in den Ausschuss für Bildung und Sport beantragt.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 13/SVV/0619 in den Ausschuss für Bildung und Sport wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.25 Dienstanweisung zur Erfüllung der Auskunfts- und Akteneinsichtsrechte der Stadtverordneten nach der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg

Vorlage: 13/SVV/0532

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

zurückgestellt

zu 7.26 Spielstraßen in Potsdam Eiche

Vorlage: 13/SVV/0537

Fraktion FDP

Die Behandlung dieser Vorlage erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.

zu 7.27 Errichtung eines Havelstrandbades Potsdam - West

Vorlage: 13/SVV/0540

Fraktion CDU/ANW

Die Behandlung dieser Vorlage erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.

zu 7.28 Freie Ufer an Potsdamer Gewässern!

Vorlage: 13/SVV/0541

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Behandlung dieser Vorlage erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.

zu 7.29 Theodor-Echtermeyer-Straße als verkehrsberuhigter Bereich

Vorlage: 13/SVV/0544

Fraktion CDU/ANW

Die Behandlung dieser Vorlage erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.

zu 7.30 Ideenwettbewerb Wissenspeicher

Vorlage: 13/SVV/0545

Fraktion CDU/ANW

Die Behandlung dieser Vorlage erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.

zu 8 Anträge

zu 8.1 Touristische Informationen zur historischen Innenstadt

Vorlage: 13/SVV/0579

Fraktion Potsdamer Demokraten

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Stadtentwicklung und Bauen sowie für Kultur.

zu 8.2 Straßenbenennung in 14469 Potsdam

Vorlage: 13/SVV/0581

Oberbürgermeister

Die Behandlung dieser Vorlage erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.

zu 8.3 Entsendung eines Vertreters der Landeshauptstadt Potsdam sowie eines Stellvertreters in die Fluglärmkommission für den Verkehrsflughafen Berlin-Schönefeld

Vorlage: 13/SVV/0584

Oberbürgermeister, Geschäftsstelle-Bauen

Die Behandlung dieser Vorlage erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.

zu 8.4 Personelle Situation im Bereich Stadtplanung/Stadterneuerung/Verbindliche Bauleitplanung

Vorlage: 13/SVV/0585

Fraktion DIE LINKE

Die Behandlung dieser Vorlage erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.

zu 8.5 Abberufung/Berufung Sachkundige Einwohner

Vorlage: 13/SVV/0607

Fraktion DIE LINKE

Die Behandlung dieser Vorlage erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.

zu 8.6 Abberufung/Berufung eines sachkundigen Einwohners - Ausschuss für Finanzen

Vorlage: 13/SVV/0692

Fraktion CDU/ANW

Die Behandlung dieser Vorlage erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.

zu 8.7 Büroflächen für Schilderdienste

Vorlage: 13/SVV/0608

Fraktion DIE LINKE

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss.

zu 8.8 Umbenennung des Ausschusses für Gesundheit und Soziales

Vorlage: 13/SVV/0609

Fraktion DIE LINKE

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss und in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales.

zu 8.9 Umbenennung des Ausschusses für Gesundheit und Soziales

Vorlage: 13/SVV/0601

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss und in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales.

zu 8.11 Neubesetzung des Hauptausschusses

Vorlage: 13/SVV/0604

Fraktion FDP

Die Behandlung dieser Vorlage erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.

zu 8.12 Bestellung der Mitglieder des Hauptausschusses

Vorlage: 13/SVV/0638

Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Die Behandlung dieser Vorlage erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.

zu 8.13 Bestellung der stellvertretenden Mitglieder des Hauptausschusses

Vorlage: 13/SVV/0639

Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Die Behandlung dieser Vorlage erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.

zu 8.14 Neubesetzung Werksausschuss KIS

Vorlage: 13/SVV/0610

Fraktion FDP

Die Behandlung dieser Vorlage erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.

zu 8.15 Werksausschuss KIS - Bestellung der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder

Vorlage: 13/SVV/0640

Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Die Behandlung dieser Vorlage erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.

zu 8.16 Werbeveranstaltungen auf dem Platz am Brandenburger Tor

Vorlage: 13/SVV/0613

Fraktion Potsdamer Demokraten

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss sowie in die Ausschüsse für Stadtentwicklung und Bauen, für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sowie für Finanzen.

zu 8.17 Entsperrung von Aufwendungen und den damit verbundenen Auszahlungen nach § 8 Nr. 1 der Haushaltssatzung 2013/2014

Vorlage: 13/SVV/0616

Oberbürgermeister, FB Finanzen und Berichtswesen

Die Behandlung dieser Vorlage erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.

zu 8.19 Rauchverbot an Haltestellen
Vorlage: 13/SVV/0620
Fraktion DIE LINKE

Die Behandlung dieser Vorlage erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.

zu 8.20 Sanierung der Neuendorfer Straße
Vorlage: 13/SVV/0621
Fraktion DIE LINKE

Die Behandlung dieser Vorlage erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.

zu 8.21 Parkplatzprobleme in Waldstadt I
Vorlage: 13/SVV/0622
Fraktion DIE LINKE

Die Behandlung dieser Vorlage erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.

**zu 8.22 Kommunale Lichtplanung - Lichtmasterplan für die Landeshauptstadt
Potsdam**
Vorlage: 13/SVV/0600
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, FDP

Die Behandlung dieser Vorlage erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.

zu 8.23 Werbesatzung, Teilbereich Innenstadt, Satzungsbeschluss zur 1. Änderung
Vorlage: 13/SVV/0617
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen.

**u 8.24 Bebauungsplan Nr. 21 "Gewerbepark Babelsberg", Aufstellungsbeschluss
zur 1. Änderung**
Vorlage: 13/SVV/0630
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen.

zu 8.25 Konzept Veranstaltungen Volkspark
Vorlage: 13/SVV/0631
Fraktion SPD

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss und in den Ausschuss für Kultur.

zu 8.26 Versorgungslücken Breitband
Vorlage: 13/SVV/0632
Fraktion SPD, FDP

Konsensliste - überwiesen in den Hauptausschuss.

zu 8.27 Schnellbusstrecken
Vorlage: 13/SVV/0633
Fraktionen SPD, FDP, Bündnis 90/Die Grünen

Die Behandlung dieser Vorlage erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.

zu 8.28 Nahversorgung Fahrland

Vorlage: 13/SVV/0635

Fraktion SPD

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen und in den Ortsbeirat Fahrland.

zu 8.29 Einhaltung von Barrierefreiheit auf der Brandenburger Straße

Vorlage: 13/SVV/0650

Fraktion DIE LINKE

Die Behandlung dieser Vorlage erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.

zu 8.30 Flächennutzungsplan Potsdam / Beitrittsbeschluss

Vorlage: 13/SVV/0651

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Die Behandlung dieser Vorlage erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.

zu 8.31 Stellungnahme der LHP zum FNP Schwielowsee

Vorlage: 13/SVV/0636

Fraktion SPD

Die Behandlung dieser Vorlage erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.

zu 8.32 Ortspläne an Ortsteileingängen

Vorlage: 13/SVV/0653

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Behandlung dieser Vorlage erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.

zu 8.33 Infrastruktur im ländlichen Raum der Landeshauptstadt Potsdam

Vorlage: 13/SVV/0656

Fraktion DIE LINKE

Die Behandlung dieser Vorlage erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.

zu 8.34 Neufassung der Satzung über die Erstattung von Schülerfahrtkosten sowie die Beförderung von Schülerinnen und Schülern der Landeshauptstadt Potsdam

Vorlage: 13/SVV/0658

Oberbürgermeister, FB Bildung und Sport

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Bildung und Sport (ff) und für Finanzen.

zu 8.35 Erste Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Musikschule der Landeshauptstadt Potsdam vom 2013

Vorlage: 13/SVV/0659

Oberbürgermeister, Musikschule

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Bildung und Sport (ff) sowie für Finanzen.

- zu 8.36 Strategischer Steuerungsprozess in der Landeshauptstadt Potsdam - Leitbildentwicklung**
Vorlage: 13/SVV/0660
Oberbürgermeister, Fachbereich Steuerung und Innovation
- Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss.
- zu 8.37 Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für Leistungen des Rettungsdienstes der Landeshauptstadt Potsdam (Zweite Rettungsdienstgebührenänderungssatzung)**
Vorlage: 13/SVV/0662
Oberbürgermeister, FB Feuerwehr
- Die Behandlung dieser Vorlage erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.
- zu 8.38 Satzung über die Erhebung von Kostenersatz bei Leistungen der Feuerwehr der Landeshauptstadt Potsdam**
Vorlage: 13/SVV/0663
Oberbürgermeister, FB Feuerwehr
- Die Behandlung dieser Vorlage erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.
- zu 8.39 Elternbeitragsordnung für die Inanspruchnahme von Kindertagesbetreuung**
Vorlage: 13/SVV/0664
Oberbürgermeister, FB Kinder, Jugend und Familie
- Konsensliste – überwiesen in den Jugendhilfeausschuss (ff) sowie in den Ausschuss für Finanzen.
- zu 8.40 Bebauungsplan Nr. 2 "Horstweg-Süd", 1. Änderung, Teilbereich Nuthewinkel - Entscheidung über die Änderung des räumlichen Geltungsbereichs, das geänderte städtebauliche Konzept, die Weiterführung des Verfahrens nach § 13 a Abs. 1 Nr. 1 BauGB, Beschluss zur öffentlichen Auslegung und Zustimmung zum städtebaulichen Vertrag**
Vorlage: 13/SVV/0665
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen.
- zu 8.41 Straßenreinigungs- und Winterdienstsatzung der Landeshauptstadt Potsdam**
Vorlage: 13/SVV/0666
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- Die Behandlung dieser Vorlage erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.
- zu 8.42 Straßenbenennung in 14476 Potsdam, B-Plan Nr. 03 Fahrland**
Vorlage: 13/SVV/0667
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- Die Behandlung dieser Vorlage erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.
- zu 8.43 Deutsch als Zweitsprache**
Vorlage: 13/SVV/0678
Fraktion DIE LINKE

Die Behandlung dieser Vorlage erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.

- zu 8.44 Straßenreinigungssatzung 2014/15 - Beibehaltung der gebührenpflichtigen Straßenreinigung**
Vorlage: 13/SVV/0680
Fraktion DIE LINKE

Die Behandlung dieser Vorlage erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.

- zu 8.45 Nachnutzung der Havelland-Kaserne**
Vorlage: 13/SVV/0625
Fraktion Die Andere

Die Behandlung dieser Vorlage erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.

- zu 8.46 Pachtvertrag Flurstück 37, OT Golm, Zernsee**
Vorlage: 13/SVV/0647
Fraktion SPD

Die Behandlung dieser Vorlage erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.

- zu 8.47 Außenbereichssatzungen**
Vorlage: 13/SVV/0648
Fraktion SPD

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen sowie in die Ortsbeiräte.

- zu 8.48 Sinterklaas und Tulpenfest retten**
Vorlage: 13/SVV/0649
Fraktion SPD

Die Behandlung dieser Vorlage erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.

- zu 8.49 Ausschreibungsverfahren Tierheimgrundstück**
Vorlage: 13/SVV/0683
Fraktion Die Andere

Die Behandlung dieser Vorlage erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.

- zu 8.50 Management Wohnen**
Vorlage: 13/SVV/0684
Fraktion DIE LINKE

Die Behandlung dieser Vorlage erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.

- zu 8.51 Sportflächen für Potsdam**
Vorlage: 13/SVV/0685
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Behandlung dieser Vorlage erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.

zu 8.52 Rückstellung Restitutionsgebäude

Vorlage: 13/SVV/0687

Fraktion Bündnis 90 Die Grünen

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss.

zu 8.53 Einrichtung einer Klimaagentur

Vorlage: 13/SVV/0688

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Behandlung dieser Vorlage erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.

zu 8.54 Preiswerte Mieten innerhalb der ProPotsdam sichern

Vorlage: 13/SVV/0690

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird als Gesellschaftervertreter beauftragt, für die Sanierung geeigneter Wohnungen der ProPotsdam Substandards für deren Modernisierung formulieren zu lassen. Damit sollen Modernisierungsumlagen begrenzt werden, um bezahlbare Mieten auf Dauer sicherzustellen.

Es sind dabei auch Objekte zu benennen, die weitestgehend unsaniert bleiben können, soweit dies mit den Mietern vereinbart werden kann.

Diese Vorlage wurde von der Antragstellerin **zurückgezogen**.

zu 8.56 Flächen für den Volkspark

Vorlage: 13/SVV/0695

Fraktion CDU/ANW

Die Behandlung dieser Vorlage erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.

zu 8.57 Nachnutzungskonzept der Biosphärenhalle

Vorlage: 13/SVV/0696

Fraktion CDU/ANW

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt mit der Vorlage eines Berichtes zu nachfolgenden Punkten:

1. Zum Ergebnis und zu den Gesamtkosten des Verfahrens zur Ausschreibung der Betreuung der Biosphärenhalle Potsdam.
2. Auf welche Höhe beliefen sich in den vergangenen Jahren die Kosten zum Betrieb der Biosphäre, die dem Haushalt der Stadt jährlich entstanden sind.
3. Im Falle einer ergebnislosen Beendigung des Vergabeverfahrens, siehe Punkt 1, ist der SVV zeitnah ein Konzept zur weiteren Nutzung des Grundstückes, bzw. des Gebäudes der Biosphärenhalle Potsdam nach Ablauf der Zweckbindungsfrist laut Zuwendungsbescheiden vorzulegen.

4. Die mit der Umsetzung eines Nachnutzungskonzeptes verbundenen Kosten und ihre Deckung sind in erster Näherung, genau wie eventuelle Betriebskosten, darzustellen. Das Nachnutzungskonzept soll sowohl Möglichkeiten der Unterbringung von Infrastruktureinrichtungen des Gemeindebedarfs wie auch andere wirtschaftlich sinnvolle Verwertungsalternativen im Sinne einer kommerziellen Vermietung bzw. Nutzung von Flächen oder Gebäudeteilen darstellen und bewerten.

Die Möglichkeit einer kurzfristigen, übergangsweisen, vor Ablauf der Zweckbindungsfrist stattfindenden Verlagerung einer Jugendfreizeiteinrichtung von außerhalb des Entwicklungs- bereiches auf möglichst nicht der Zweckbindung unterworfenen Nebenflächen der Biosphärenhalle und die Darstellung der Deckung damit verbundener Kosten soll gleichzeitig untersucht werden. Das Untersuchungsergebnis ist im Rahmen des Berichtes der Ziffer 1, 2 und 3 darzustellen

Diese Vorlage wird von der Fraktion CDU/ANW **zurückgezogen**.

zu 8.58 Infrastruktur im Potsdamer Norden

Vorlage: 13/SVV/0697

Fraktion CDU/ANW

Die Behandlung dieser Vorlage erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.

zu 8.59 Busschleife Golm - Eiche - Golm

Vorlage: 13/SVV/0698

Fraktion CDU/ANW

Die Behandlung dieser Vorlage erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.

zu 8.60 Halteverbotsschild in der Reiherbergstraße

Vorlage: 13/SVV/0699

Fraktion CDU/ANW

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen sowie in den Ortsbeirat Golm.

zu 8.61 Satzung und Verwaltungsvereinbarung für die Stiftung Gedenkstätte Lindenstraße

Vorlage: 13/SVV/0703

Oberbürgermeister, FB Kommunikation, Wirtschaft und Beteiligung

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss und in den Ausschuss für Kultur.

zu 8.62 "Internationales Kunstquartier und Publikumsmagnet" Schiffbauergasse - Konzept für das Standortmanagement der ProPotsdam GmbH

Vorlage: 13/SVV/0707

Oberbürgermeister, FB Kultur und Museum

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss und in den Ausschuss für Kultur.

zu 8.63 3. Änderungssatzung Hauptsatzung

Vorlage: 13/SVV/0710

Oberbürgermeister, FB Recht, Personal und Organisation

Die Behandlung dieser Vorlage erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.

zu 8.64 Wahl des Beteiligungsrates

Vorlage: 13/SVV/0711

Oberbürgermeister, FB Kommunikation, Wirtschaft und Beteiligung

Die Behandlung dieser Vorlage erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.

zu 9 Mitteilungsvorlagen

zu 9.1 17. Beteiligungsbericht der Landeshauptstadt Potsdam

Vorlage: 13/SVV/0618

Oberbürgermeister, Beteiligungsmanagement

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss und in den Ausschuss für Finanzen.

zu 9.2 Änderung in der Ausschussbesetzung

Vorlage: 13/SVV/0637

Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Die Behandlung dieser Vorlage erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.

zu 9.3 Einwohnerversammlung 110-kV-Freileitung Golm

Vorlage: 13/SVV/0670

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen sowie in den Ortsbeirat Golm.

zu 9.4 Arbeitsgruppe Verkehr der Landeshauptstadt Potsdam und des Landkreises Potsdam-Mittelmark

Vorlage: 13/SVV/0675

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss und in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen.

zu 9.5 Jahresbericht "Chancengleichheit 2011-2012"

Vorlage: 13/SVV/0708

Oberbürgermeister, Büro für Chancengleichheit und Vielfalt

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss und in die Ausschüsse für Gesundheit und Soziales, für Stadtentwicklung und Bauen, für Bildung und Sport sowie für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung.

zu 10 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister

**zu 10.1 Zwischenbericht zur Umsetzung des Beschlusses 'Durchgang im Schäferfeld'
gemäß Beschluss: 13/SVV/0176**

**zu 10.1.1 Durchgang im Schäferfeld
Vorlage: 13/SVV/0729
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen**

Die Behandlung dieser Vorlage erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.

**zu 10.2 Bericht - Liste der Bürgerinnen und Bürger' - Nummer 12: Schulweg-Verkehrssicherheit durch unterstützende Maßnahmen fördern
gemäß Beschluss: 12/SVV/0770**

**zu 10.2.1 Bürgerhaushalt Potsdam 2013/14 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' - Nummer 12: Schulweg-Verkehrssicherheit durch unterstützende Maßnahmen fördern
Vorlage: 13/SVV/0713
Oberbürgermeister, FB Bildung und Sport**

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Bildung und Sport.

**zu 10.3 Bericht - Liste der Bürgerinnen und Bürger' - Nummer 7:
Radverkehrskonzept: Fortschreibung und Erweiterung
gemäß Beschluss: 12/SVV/0765**

**zu 10.3.1 Bürgerhaushalt Potsdam 2013/14 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' - Nummer 7: Radverkehrskonzept: Fortschreibung und Erweiterung
Vorlage: 13/SVV/0721
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung**

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen.

**zu 10.4 Sportforum Waldstadt: Prüfbericht bzgl. der Umwandlung des Schotterplatzes in Kunstrasen
gemäß Beschluss: 13/SVV/0668**

**zu 10.4.1 Sportforum Waldstadt: Umwandlung des Schotterplatzes in Kunstrasen
Vorlage: 13/SVV/0668
Oberbürgermeister, FB Bildung und Sport**

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Bildung und Sport.

**zu 10.5 Maßnahme- und Zeitplan für die strategische Haushaltsaufstellung 2015/16
gemäß Beschluss: 13/SVV/0117**

Dieser Tagesordnungspunkt hat sich mit der vorgelegten Beschlussvorlage 13/SVV/0660 **erledigt**.

**zu 10.6 Sachstandsbericht - Entwicklungsbereich Krampnitz
gemäß Beschluss: 13/SVV/0253**

Die letzte Berichterstattung wurde in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vorgenommen; im Dezember 2013 wird eine Mitteilungsvorlage vorgelegt.

**zu 10.7 Fortschreibung des Wohnungspolitischen Konzeptes für die
Landeshauptstadt Potsdam (hier: zeitlicher Ablauf)
gemäß Beschluss: 13/SVV/0270**

**zu 10.7.1 Wohnungspolitisches Konzept für die Landeshauptstadt Potsdam - Zeit-
und Arbeitsplan**

Vorlage: 13/SVV/0676

Oberbürgermeister, FB Soziales und Gesundheit

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss sowie in die Ausschüsse für Gesundheit und Soziales und für Stadtentwicklung und Bauen.

**zu 10.8 Bericht bzgl. der Umsetzung der Empfehlungen des Expertengremiums
'Potsdam 22'
gemäß Beschluss: 13/SVV/0183**

zu 10.8.1 Umsetzung der Empfehlungen des Expertengremiums "Potsdam 22"

Vorlage: 13/SVV/0669

Oberbürgermeister, FB Soziales und Gesundheit

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss.

**zu 10.9 Bericht über Maßnahmen zur Erreichung des Haushaltsausgleiches im Jahr
2015
gemäß Beschluss: 11/SVV/0907**

Die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.

**zu 10.10 Information über Maßnahmen zum Erwerb interkultureller Kompetenzen für
die Ausländerbehörde
gemäß Beschluss: 12/SVV/0397**

**zu 10.10.1 Informationen über Maßnahmen zum Erwerb interkultureller Kompetenzen
für die Ausländerbehörde**

Vorlage: 13/SVV/0677

Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit

Die Behandlung dieser Vorlage erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.

**zu 10.11 Zwischenbericht zur Einführung eines anonymisierten
Bewerbungsverfahrens
gemäß Beschluss: 12/SVV/0402**

Die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.

**zu 10.12 Information über den Besuch des Oberbürgermeisters in den Ortsteilen
gemäß Beschluss: 13/SVV/0258**

Die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes erfolgt in der Fortsetzungssitzung am 11.11.2013.

**zu 10.13 Prüfergebnis bzgl. der Digitalisierung der Ausstellung "700 Jahre
Marquardt"
gemäß Beschluss: 13/SVV/0399**

**zu
10.13.1 Ausstellung "700 Jahre Marquardt"
Vorlage: 13/SVV/0709**

Oberbürgermeister, Bereich Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss sowie in den Ortsbeirat Marquardt.

**zu 10.14 Prüfergebnis bezüglich der Nutzung des ehemaligen Restaurants
Charlottenhof
gemäß Beschluss: 13/SVV/0528**

**zu
10.14.1 Ehemaliges Restaurant Charlottenhof
Vorlage: 13/SVV/0714**

Oberbürgermeister, GB Bildung, Kultur und Sport

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss und in den Ausschuss für Kultur.

**zu 10.15 Entwurf für die nächsten planerischen Schritte, mittels derer eine
Straßenverbindung vom Nordrand des Plangebietes B-Plan Nr., 129 zur B
273 Bornim entwickelt werden kann
gemäß Beschluss: 13/SVV/0110**

**zu
10.15.1 Bebauungsplan Nr. 129 "Nördlich In der Feldmark" (OT Golm), Information
zum weiteren Verfahren, planerische Schritte für eine Straßenanbindung
Vorlage: 13/SVV/0674**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen sowie in den Ortsbeirat Golm.

Die Sitzung wird mit dem nicht öffentlichen Teil – unter Ausschluss der Öffentlichkeit – fortgesetzt.

P. Schüler
Vorsitzender
der Stadtverordnetenversammlung

Anlagen:

- Ergebnis der namentlichen Abstimmung der DS 13/SVV/0461, betr.: Standort Weisse Flotte
- Ergebnis der namentlichen Abstimmung der DS 13/SVV/0553, betr.: Sanierungsgebiet „Potsdamer Mitte“, Änderung der Sanierungsziele im Bereich „Hafen/Neuer Listgarten“
- Wörtliche Wiedergabe der Redebeiträge zur Behandlung der Drucksachen 13/SVV/0249, 13/SVV/0461 und 13/SVV/0553